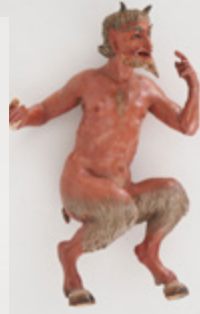
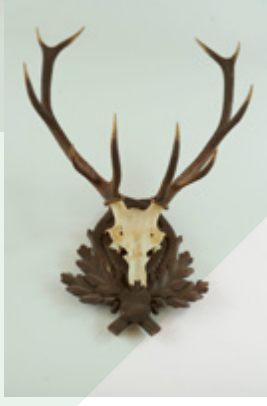
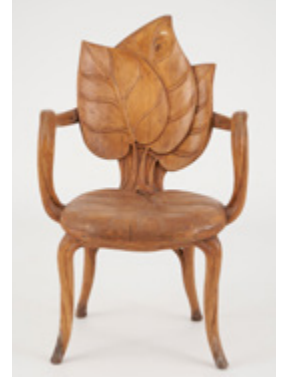




# 26/27 KONZERTE



**KONTAKT**

Musikkollegium Winterthur  
Rychenbergstrasse 94  
8400 Winterthur  
Telefon +41 52 268 15 60  
info@musikkollegium.ch

**VERKAUF**

Ticketkasse Stadthaus Winterthur  
Stadthausstrasse 4a  
8400 Winterthur  
Telefon +41 52 620 20 20  
konzertkarten@musikkollegium.ch  
musikkollegium.ch



## Liebes Publikum

Seine Leidenschaft ist ansteckend, seine musikalischen Ideen entspringen akribischer Vorarbeit und begeistern Orchester und Publikum gleichermaßen: Roberto González-Monjas. Nach über dreizehn Jahren beim Musikkollegium Winterthur – zuerst als Konzertmeister und anschliessend als Chefdirigent – wird die Saison 26/27 seine letzte bei uns sein. Wir sind Roberto González-Monjas dankbar für sein grosses Engagement, wünschen ihm alles Gute auf seinem Weg und freuen uns schon auf ein Wiedersehen. Das Programm dieser Spielzeit hat er massgeblich mitgestaltet. Sowohl am Dirigentenpult als auch auf der Violine wird er nochmals für zahlreiche musikalische Höhepunkte sorgen. Als «Abschiedsgeschenk» lädt González-Monjas ein letztes Mal zu seinem beliebten Überraschungskonzert ein.

Das Motto der Saison «Natur» hat Generationen von Komponist:innen inspiriert: Ludwig van Beethoven zur «Pastorale», Antonio Vivaldi zu den «Vier Jahreszeiten» oder Fanny Hensel zu ihrem Klavierzyklus «Das Jahr». Wir begreifen die Natur als Keimzelle, als Nährboden für unsere künstlerische Arbeit. Zwischen Natürlichkeit und Künstlichem, zwischen Gewachsenem und Gemachtem entfaltet sich der rote Faden unseres musikalischen Programms.

Auch in dieser Saison dürfen wir Ihnen eine Vielzahl von exzellenten Solist:innen vorstellen: So freuen wir uns auf den Klarinettenisten Martin Fröst, die Cellistin Julia Hagen und den Bariton André Schuen, aber auch auf grossartige Musiker:innen aus den eigenen Reihen, mit denen wir solistisch auftreten werden. Mit der Dirigentin und Sopranistin Barbara Hannigan begrüßen wir eine geschätzte Künstlerpersönlichkeit erneut bei uns.

Wir sind besonders stolz, mit zehn Freikonzerten, Familienkonzerten und öffentlichen Generalproben in dieser Saison erneut klassische Musik einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Wir danken der Stadt Winterthur, dem Kanton Zürich und der Zürcher Kantonalbank als Hauptpartnerin. Auch Ihnen, liebe Abonenn:innen, Vereinsmitglieder, Gönner:innen, Partner:innen und Konzertbesucher:innen, möchten wir unseren Dank für Ihre Neugierde, Ihr Vertrauen und Ihre Treue aussprechen.

Wir hoffen nun, dass wir Ihre Vorfreude auf die neue Spielzeit geweckt haben und Sie beim Entdecken des Programms viele anregende Momente erleben werden. Ein herzliches Willkommen in der Saison 26/27!

Sebastian Hazod  
Direktor

Daniel Bircher  
Präsident

# «Regimes of Reproductions oder Tanz um den Haselstrauch», Pablo Bösch im Auftrag der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG)

In den Depots drei Stockwerke unter dem Wintower befinden sich rund 10 Prozent der Kulturgüter, die Bruno Stefanini hauptsächlich in den 1990er-Jahren durch Auktionshäuser erworben hat. Heute wird die gut 100.000 Objekte umfassende Sammlung von den Mitarbeiter:innen der SKKG behütet und verwaltet. In sauerstoffreduzierten Depots wirkt die Umwelt nun nur noch geringfügig auf die Objekte ein: Licht, Luft, Feuchtigkeit, Mikroorganismen – alles kontrolliert und kultiviert im Widerstand gegen den Wandel. Im Depot sind sie aus der Zeit gefallen, ausgestellt im Sinne von stillgelegt. Sollen Kunst und Kulturerbe allerdings gesellschaftliche Wirkung entfalten, müssen sie ausgestellt im Sinne von zugänglich werden. In diesem Spannungsfeld zwischen kulturellem Erhaltungsanspruch, Fragen von Nachhaltigkeit und natürlichen Alterungs- und Abnutzungsprozessen bewegt sich die Arbeit mit einer Kulturgütersammlung.

Es sind Widersprüche, denen sich die SKKG gerne stellt und gemeinsam mit Partner:innen Lösungen findet, damit der gesellschaftlich relevante Dialog über Erhalt und Eingriff, Gestaltung und Kontrolle, Natur und Kultur weiter vorangetrieben wird. Seit März 2025 ist die Sammlung der SKKG online durchsuchbar. Diese «Sammlung digital» lädt ein, in dem wild gewachsenen Bestand Objekte aufzuspüren und sich über sie zu informieren. Ausserdem wird das Bildmaterial zu vielen Objekten zur freien Nutzung zur Verfügung gestellt.

Der Künstler Pablo Bösch (\* 1999 in Luzern) hat sich für das Saisonprogramm des Musikkollegium Winterthur diese Möglichkeit zunutze gemacht. Ausgangspunkt sind hochaufgelöste Fotografien von Objekten mit Naturbezug aus der Sammlung der SKKG – passend zum Saisonthema des Musikkollegium Winterthur. In der Reihe «Regimes of Reproductions oder Tanz um den Haselstrauch» platziert Bösch diese Bilder

in ein rein digital fabriziertes Ökosystem und stellt das Sammeln als menschlichen Eingriff in natürliche Zusammenhänge in den Fokus. Besonders thematisiert wird die Impulsivität des Sammelns sowie die Spannung zwischen Zufälligkeit und Ordnung. «Sammeln, Ordnen und Archivieren erzeugt Strukturen, die Natur nicht nur bewahren, sondern verändern und neu definieren,» schreibt Bösch. Seine digitalen Collagen entstehen aus intuitiven, teils radikalen Entscheidungen. Im Arbeitsprozess lösen sie sich zunehmend von einzelnen Objekten. Es entwickelt sich eine eigenständige, märchenhafte Bildwelt. Diese setzt sich aus Reproduktionen von Sammlungsobjekten, 3D-Scans realer Naturorte und künstlich modellierten digitalen Umgebungen zusammen.

Durch das Lösen der Objekte aus ihrem klinischen Sammlungskontext und die Überführung in eine digitale, künstliche und zugleich organisch wirkende Umgebung entstehen neue Beziehungen und Möglichkeitsräume zwischen Natur und Sammlung.

SKKG & Pablo Bösch

Interesse geweckt? Sammlung entdecken!  
[digital.skkg.ch](https://digital.skkg.ch)



[pabloboesch.ch](https://pabloboesch.ch)





# Musik als Landschaft

**Szene am Bach, Lustiges Zusammenseyn der Landleute, Hirtengesang: In Ludwig van Beethovens **Pastoral-Sinfonie**<sup>1</sup> ist die Natur allgegenwärtig. Beethovens Stück hat dem Musikkollegium Winterthur als Inspiration für die Planung der Konzertsaison 26/27 gedient.**

Beethoven war selbst, das bezeugen Briefe und Tagebucheinträge, gerne in der Natur. Schwärmerisch schildert er Kräuter und Gebüsche und Felsen und die Ruhe darin, nennt sich «selig, glücklich im Walde». Damit ist er ganz Kind seiner Zeit. Noch Mozart wäre es kaum eingefallen, auf diese Weise über Natur zu denken. Erst gegen Ende des 18. Jahrhunderts kommt es Menschen in den Sinn, Natur ohne Nutzabsicht geniessend zu betrachten, die Erde nicht als Ackerboden, den Wald nicht als Holz, den Fluss nicht als Hindernis anzusehen.

## Landschaft

Stattdessen wird die Natur zur «Landschaft», und Georg Simmel hat in seiner kurzen «Philosophie der Landschaft» (1913) festgestellt, dass «Landschaft» erst durch einen «eigentümlichen geistigen Prozess» aus dem «endlosen Zusammenhang der Dinge» der Natur «erzeugt» wird. Erst der Mensch also macht aus der Natur Landschaft, und dass und wie er es tut, ist von soziologischen und geschichtlichen Umständen abhängig.

Vielleicht ist es kein Zufall, dass um 1800 auch die Musik neu und anders betrachtet und genossen wird. Auch hier tritt die Nutzabsicht in den Hintergrund (Musik ist nicht länger in erster Linie Tanz-, Kirchen- oder Tafelmusik), und eine tendenziell begriffslose, ganzheitliche Wahrnehmung gilt plötzlich als erstrebenswert: Im Konzert wie im Wald setzt sich das Individuum bewusst der Überwältigung aus, da wie dort sucht es einen Hallraum, in dem es sein Selbst erfahren kann. Dass daraus nicht berauschter Kontrollverlust wird, dafür sorgen die definierten gesellschaftlichen Rollen von Spaziergänger:in und Konzertbesucher:in; Rollen, die wir bis heute pflegen.

## Jahreszeiten

Beethovens Pastorale führt nicht bloss in die Zukunft, in die Romantik, sondern schliesst auch an alte Traditionen an. Das Gewitter im vorletzten Satz oder die Vogelstimmen am Ende des zweiten Satzes schlagen eine Brücke zur **Tradition**<sup>2</sup> charakterisierender Musik. Diese bis in die Renaissance zurückreichende Praxis ist z.B. in Antonio Vivaldis «Vier Jahreszeiten» zu erleben. Seither hat die Idee, den ewigen Kreislauf des Jahres in Musik zu setzen, ihre Attraktivität beibehalten: Das beweisen in dieser Konzertsaison Werke von Fanny Hensel und Astor Piazzolla.

## Erinnerung

Ebenfalls eine Nacht-Musik ist das Streichquintett von Luigi Boccherini, das seinem Titel zufolge die nächtlichen Strassen von Madrid schildert. Da ist die städtische Klanglandschaft zu hören mit Abendglocken und singenden Bettlern, mit tanzenden Jünglingen und einer Militärkapelle. Um darstellerische «Wahrhaftigkeit» sei es Boccherini bei dieser plastischen Musik gegangen, schreibt er in einer Vorbemerkung. Darin unterscheidet er sich von Beethoven, dessen Pastorale laut Untertitel eben «mehr Ausdruck der Empfindung als Mahlrey» sein will. Ganz auf der Linie von Beethoven, dessen Sinfonie explizit «Erinnerung an das Landleben» heisst, ist Boccherini hingegen insofern, als sein Dienstherr zu jener Zeit aus Madrid verbannt war, und auch seine Musik also vergegenwärtigt, was in Wirklichkeit fehlt.

Nicht realistische «Malerei», nicht Gegenwärtiges, sondern Empfindungsausdruck und Erinnerung strebt Beethoven an – und dafür scheint Musik genau die richtige Kunst zu sein. Auch Tschaiowsky macht sich dies zunutze, wenn er sein meisterhaftes und hochemotionales, aber wenig «italienisches» Streichsextett als **«Souvenir de Florence»** bezeichnet. Und so verbinden denn alle musikalischen Landschaftserinnerungen, die das Musikkollegium in dieser Saison versammelt, Äusserliches und Innerliches in je eigenen Mischungsverhältnissen – sei es Mendelssohns «Italienische», Schumanns «Rheinische» oder Dubugnons neues **«Caprice à l'espagnole»**.

<sup>5</sup> Boccherini und Tschaiowsky erklingen zusammen im **Midi Musical** vom 16. APRIL 2027

<sup>6</sup> Richard Dubugnon komponiert für die **Spanien-Tournee** des Musikkollegiums im JANUAR 2027 ein neues «Caprice».

<sup>7</sup> Christoph Koncz leitet Schuberts **Grosse C-Dur-Sinfonie** im Abokonzert am 24./25. FEBRUAR 2027. Im Hauskonzert vom 5. November 2026 führt er mit dem Musikkollegium übrigens auch Beethovens Fünfte auf.

## Wandern

Mit ihren weiten Stufungen von Form, Harmonik und Klang bildet die Pastorale unter Beethovens Sinfonien eine Ausnahme. Deutlich wird das im Vergleich zu ihrem Schwesterwerk, der 5. Sinfonie: Drängende Entwicklung statt Ruhe, musikalische «Logik» statt aneinandergereihter Abschnitte prägen die Fünfte, und diese Machart wurde zum sinfonischen Ideal. Wer – wie Franz Schubert – anders komponierte, zog die Kritik der Nachwelt auf sich.

1928 griff Theodor W. Adorno zu Schuberts Verteidigung auf das Sprachbild der «Landschaft» zurück: In der **Grossen C-Dur-Sinfonie** walte eben nicht «die luziferische Senkrechte der Beethovenschen Dynamik»; hier komme der Hörer aus dem «aufgestülptem erkaltendem Krater ins schmerzhaft feine und weiss behangene Licht [...]». Aus dem Abgrund betritt er die Landschaft». In Adornos modernen Augen ist Schuberts Landschaft allerdings keine behagliche, sondern eine «kristallinische», unbelebte, wo aller Wandel nur «Wechsel des Lichts» ist. Der Mensch bleibt darin «Wanderer», der die Landschaft «durchkreist ohne fortzuschreiten». Von Beethovens Idylle ist das weit entfernt, aber Adorno findet gerade darum bei Schubert «Wahrheit» – und Trost.

Felix Michel



Félix Vallotton (1865–1925)  
La Risle près de Berville, 1924  
Öl auf Leinwand,  
74 × 100 × 2 cm,  
Inv. 466, SKKG, Winterthur  
© Foto: SKKG 2021

## <sup>1</sup> Beethovens Pastorale

steht auf dem Programm des 1. Abokonzerts am 2./3. SEPTEMBER 2026; persönliche Einblicke ins Werk gibt Roberto González-Monjas im Hauskonzert vom 24. OKTOBER 2026.

<sup>2</sup> Roberto González-Monjas beleuchtet diese alte, bis heute lebendige Tradition im Gesprächskonzert **«La Nature»** am 9. JUNI 2027.

<sup>3</sup> Dem Schweizer Komponisten Othmar Schoeck (1886–1957), dessen **«Sommernacht»** im letzten Abokonzert am 16./17. JUNI 2027 zu hören ist, widmen wir ebenso einen kleinen Saison-Schwerpunkt wie Benjamin Britten, der vor 50 Jahren gestorben ist.

<sup>4</sup> Bläseroktette mit dem Ensemble des Musikkollegiums im **Hauskonzert** vom 27. SEPTEMBER 2026.

# Orchestersolist:innen

# Wir freuen uns auf Sie!

Gleich elf Solist:innen der Saison 26/27 sitzen normalerweise auf den Stühlen im Orchester. Statt *im* Orchester spielen sie in diesen Konzerten jedoch *mit* dem Orchester. Dabei entpuppt sich ein spezielles Format: Wer sonst kennt den Klangkörper besser als die eigenen Musiker:innen? Es entsteht eine Symbiose, die es nur selten in dieser Art zu hören gibt. «Weltklasse» muss eben nicht in der Ferne gesucht werden, sie befindet sich bereits in Winterthur.

## Guillaume Thoraval

Trompete Solo

FR 28. AUG 2026 18.00 UHR  
KONZERT ZUR SAISONERÖFFNUNG

Alfred Baum Konzert für Trompete, Klavier, Pauke und Streicher

## Kenneth Henderson

Horn Solo

MI 28. OKT 2026 19.00 UHR  
KONZERTGEMEINDE FRAUENFELD

Richard Strauss Hornkonzert Nr. 1 Es-Dur

## Bogdan Božović

1. Konzertmeister

DO 05. NOV 2026 19.00 UHR  
BOGDAN BOŽOVIĆ SPIELT TSCHAIKOWSKY

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky Violinkonzert D-Dur

MO 12. APR 2027 12.15 UHR  
LUNCH-KONZERT MIT BOGDAN BOŽOVIĆ

Felix Mendelssohn Bartholdy Violinsonate F-Dur, MWV Q26

Felix Mendelssohn Bartholdy Konzert für Violine, Klavier und Streicher d-Moll

## Flurin Cuonz

Violoncello Solo

FR 04. DEZ 2026 19.00 UHR  
HOMMAGE AN KLAUS HUBER

Klaus Huber «Die Seele muss vom Reittier steigen...»

## Sérgio Pires

Klarinette Solo

FR 04. DEZ 2026 19.00 UHR  
HOMMAGE AN KLAUS HUBER

Olivier Messiaen «Abîme des oiseaux»

## Milena Marena

Violoncello Solo

SA 12. DEZ 2026 17.30 UHR  
MEET MILENA MARENA

Robert Schumann Violoncellokonzert a-Moll

## Francesco Sica

Violine 2 Solo

DO 18. FEB 2027 19.00 UHR  
BEETHOVEN & HAYDN MIT ENRICO ONOFRI

Ludwig van Beethoven Romanzen für Violine und Orchester

## Rahel Cunz

2. Konzertmeisterin

DO 15. APR 2027 19.00 UHR  
QUASI UNA FANTASIA

Othmar Schoeck Violinkonzert B-Dur,  
«Quasi una fantasia»

## Bastian Loewe

Violine 1

## Chie Tanaka

Stv. Viola Solo

FR 14. MAI 2027 18.30 UHR  
FRÜHLINGSKONZERT

Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonia Concertante für Violine, Viola und Orchester Es-Dur

## Jürg Dähler

Viola Solo

MI 26. MAI 2027 19.30 UHR  
DO 27. MAI 2027 19.30 UHR

JAKOB LEHMANN DIRIGIERT SIBELIUS

Philippe Racine Violakonzert



**CHEFDIRIGENT**  
Roberto González-Monjas

**ASSISTENZDIRIGENT**  
Niels Erik Måseidvåg

**VIOLINE 1**  
Bogdan Božović  
1. Konzertmeister

Ralph Orendain  
1. Konzertmeister

Rahel Cunz  
2. Konzertmeisterin

Claudine Alvarez  
Bastian Loewe  
Roman Conrad  
Vera Schlatter  
Ryoko Suguri  
Anastasiia Subrakova  
Rustem Monasyrov

**VIOLINE 2**  
Francesco Sica  
Solo

Anzhela Golubyeva Staub  
Stv. Solo

Beata Checko-Zimmermann  
Ines Hübner  
Mija Läuchli  
Pascal Druey  
Cécile Vonderwahl

**VIOLA**  
Jürg Dähler  
Solo

Vladimir Babeshko  
Solo

Chie Tanaka  
Stv. Solo

Severin Scheuerer  
Ivona Krapikaite  
Giulietta Mariani

**VIOLONCELLO**  
Flurin Cuonz  
Solo

Milena Marena  
Solo

Anikó Illényi  
Stv. Solo

Karl Stauber  
Iris Schindler  
Seraphina Ruffer  
Franz Ortner

**KONTRABASS**  
Kristof Zambo  
Solo

Egmont Rath  
Stv. Solo

Josef Gilgenreiner

**FLÖTE**  
Dimitri Vecchi  
Solo

Nolwenn Bargin  
Stv. Solo,  
Piccolo

**OBOE**  
Leonid Surkov  
Solo

Franziska van Ooyen  
Stv. Solo,  
Englischhorn

**KLARINETTE**  
Sérgio Pires  
Solo

Armon Stecher  
Stv. Solo,  
Bassklarinette

**FAGOTT**  
Valeria Curti  
Solo

Samuel Schmid  
Stv. Solo,  
Kontrafagott

**HORN**  
Kenneth Henderson  
Solo

Gaëtan Lagrange  
Stv. Solo

Jennifer Aynilian Druey  
Romain Flumet

**TROMPETE**  
Guillaume Thoraval  
Solo

Ernst Kessler  
Stv. Solo

**POSAUNE**  
Frédéric Bonvin  
Solo

Sebastian Koelman  
2. Posaune

N.N.  
Bassposaune

**PAUKE**  
Kanae Yamamoto  
Solo

**SCHLAGZEUG**  
Norbert Uhl  
Solo

Emil Rudolf Weiss, Flora,  
Aquarell auf Papier, 1914



## Abkonzerte

Interpret:innen von Weltrang und mitreissende Programme mit Bekanntem und Neuentdeckungen – das Kernstück unseres Angebots.

## Freikonzerte

Wo sonst gibt's so etwas? Zehn Konzerte mit freiem Eintritt: Das Eröffnungsfest, Lunch-Konzerte am Montagmittag und Feierabend-Konzerte am frühen Abend. Das gibt's nur in Winterthur! (Wir bitten um Anmeldung, Platzreservierung neu gratis, freie Platzwahl.)

## Extrakonzerte

Immer etwas Neues: Ob Liederabend, Filmmusik, Poetry Slam, Konzerte mit Chor oder Kammermusik mit hochkarätigen Solist:innen – das sind unsere Extrakonzerte.

## Hauskonzerte

Trouvaillen aus verschiedenen Epochen, unkonventionelle Formate und besondere Kammermusikformationen. An den Hauskonzerten gibt es für alle etwas zu entdecken. Freier Eintritt für Mitglieder.

### MITGLIED WERDEN

Werden Sie Mitglied des Vereins Musikkollegium Winterthur und unterstützen Sie das Orchester. Sie profitieren von zahlreichen Vorteilen, u.a. freiem Eintritt zu den Hauskonzerten. CHF 400 [musikkollegium.ch/mitgliedschaft](https://www.musikkollegium.ch/mitgliedschaft)

## Familienkonzerte

Musikalische Kinderspiele, von märchenhaften Erzählungen über geheimnisvolle Klänge bis zu magischen Welten. Klassische Musik für Klein und Gross.

4 Familienkonzerte im Abo CHF 50 pro Platz (Kind oder Erwachsene)

## Midi Musical

Kammermusik im Foyer des Theater Winterthur mit Künstler:innen aus unseren eigenen Reihen, dazu kleine Köstlichkeiten aus der Brasserie «Les Coulisses».

6 Midi Musical-Konzerte im Abo CHF 145

## Music for a While

Kammermusik im kleinen Rahmen mit Orchestermusiker:innen inmitten der Ausstellung der Gemäldegalerie Oskar Reinhart «Am Römerholz».

## Kammermusik an der Liebestrasse

Die neue Kammermusikreihe im schönsten Jugendstilsaal der Stadt – eine Kooperation mit dem Verein Konzertflügel Liebestrasse.

# Konzertkalender

FR 28. AUG 2026

## Eröffnungsfest

Ein Tag ganz im Zeichen von menschgestalteter Natur. Ist der Rychenberg- oder der Vögelipark nun künstliche Natur oder natürliche Kunst? Darüber können Sie auf der Führung «Villen und Gärten» philosophieren. Gedankenlos Weggeworfenes werden Sie auf der Clean-up Tour durch das doch so saubere Winterthur in Hülle und Fülle finden – Sie werden staunen! Wie Biodiversität das Stadtleben bereichert und wie sie gefördert wird, erfahren Sie auf dem Themenspaziergang im Stadtpark. Die Stadtmusik Winterthur begrüsst Sie mit beschwingten Klängen draussen vor dem Stadthaus, bevor wir Sie im Konzertsaal zum Eröffnungskonzert willkommen heissen. Dass ein Komponist im Programm «Baum» heisst, ist ein hübscher Zufall. Aber immerhin ist er ein hiesiges Gewächs: Alfred Baum lebte von 1904 bis 1993 in Zürich. Bekannter als sein Trompetenkonzert ist Mozarts Klavierkonzert Nr. 20 mit seinen Ausdruckskontrasten zwischen purer Dramatik und friedlicher Romanze. Nicht minder kontrastreich sind Zoltán Kodály «Tänze aus Galánta»; langsame und schnelle Tanzmelodien, die sich in ein fulminantes Finale steigern.

10.30 UHR  
BEIM STADTHAUS

Was macht die Getränkebox in der Rabatte?

Clean-up Aktion in den Stadtparks unter Anleitung von MyBluePlanet. Ihr Beitrag zu einer sauberen Stadt. Dauer ca. 90 Minuten, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

12.00 UHR  
VILLA RYCHENBERG

Gartenstadt Winterthur

Führung «Villen und Gärten» von House of Winterthur durch herrschaftliche Parks und lauschige Gärten. Dauer ca. 90 Minuten, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

14.30 UHR  
BEIM MUSEUM REINHART  
AM STADTGARTEN

Die faszinierende Welt der Biodiversität

Führung «Biodiversität» von House of Winterthur durch die vielfältige Natur mitten in der Stadt. Dauer ca. 90 Minuten. Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

16.15 UHR  
BEIM STADTHAUS

Platzkonzert

Stadtmusik Winterthur  
Ruth Suppiger Leitung

Musikalische Einstimmung mit beliebten Bläserklängen  
Dauer ca. 45 Minuten

Bar im Foyer (bei schönem Wetter beim Springbrunnen)  
geöffnet ab 16.00 Uhr

18.00 UHR  
STADTHAUS

Konzert zur Saisoneroöffnung

Musikkollegium Winterthur  
Richard Octaviano Kogima Leitung und Klavier  
Guillaume Thoraval Trompete

Wolfgang Amadeus Mozart Klavierkonzert Nr. 20 d-Moll  
Alfred Baum Konzert für Trompete, Klavier, Pauke und Streicher  
Zoltán Kodály Tänze aus Galánta

Freikonzert Eintritt frei, Anmeldung erforderlich



MI 02. SEP 2026  
DO 03. SEP 2026

19.30 UHR  
19.30 UHR  
STADTHAUS

## Beethovens Pastorale

Musikkollegium Winterthur  
Roberto González-Monjas Leitung  
Alexandre Tharaud Klavier

Jean-Guihen Queyras Violoncello

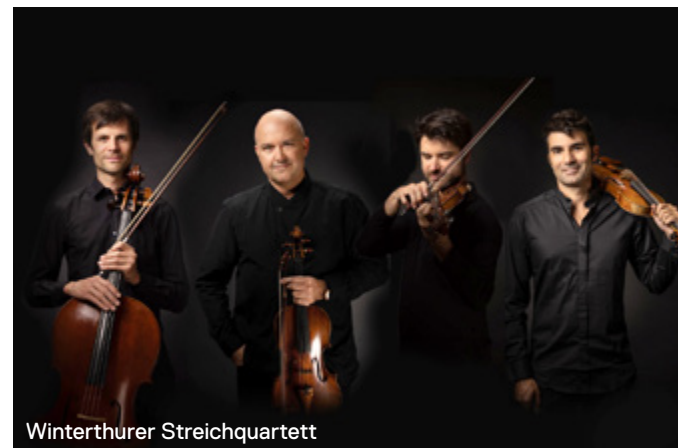
Gustav Mahler «Blumine»

Oscar Strasnoy Sinfonia Concertante für Violoncello, Klavier und Orchester

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 6 F-Dur «Pastorale»

Die «pastorale» Stimmung – wie in Beethovens Sechster oder Mahlers «Blumine» – entsteht erst dank des Kontrasts zum Stadtleben. Dieser Gegensatz wird in diesem Programm in Oscar Strasnays «Sinfonia Concertante» hörbar, einem Auftragswerk des Musikkollegium Winterthur, welches in diesem Konzert seine schweizerische Erstaufführung erlebt. Geschrieben hat es Strasnoy eigens für die beiden Solisten Jean-Guihen Queyras und dessen langjährigen Duopartner Alexandre Tharaud.

18.45 Uhr Konzerteinführung (an beiden Abenden)  
Abokonzert CHF 30/50/70/85



SO 06. SEP 2026

17.00 UHR  
STADTHAUS

## Aus meinen Leben

Winterthurer Streichquartett  
Bogdan Božović Violine  
Francesco Sica Violine  
Jürg Dähler Viola  
Flurin Cuozz Violoncello

Ludwig van Beethoven Streichquartett Nr. 6 B-Dur  
Caroline Shaw Entr'acte für Streichquartett  
Bedřich Smetana Streichquartett Nr. 1 e-Moll «Aus meinem Leben»

Das Streichquartett bietet – als «kleine Schwester» zur grossen Sinfonie – einen intimen Rahmen, in welchem sich in idealer Weise persönliche Erfahrungen verarbeiten lassen. Von Bedřich Smetanas vertontem Tinnitus, Caroline Shaws einschneidender Hörerfahrung eines Haydn-Streichquartetts bis zu Ludwig van Beethovens schwermütiger Satzbezeichnung «La malinconia»: All das vereint dieses Programm in drei Quartetten.

Hauskonzert CHF 45

SO 13. SEP 2026

11.00 UHR & 14.00 UHR  
STADTHAUS

## D'Musighäxe Pete, Pote und Pute

Domenica Ammann Geschichte und Erzählerin  
Guillaume Thoraval Trompete  
Frédéric Bonvin Posaune  
Henrique dos Santos Costa Tuba  
Kanae Yamamoto Pauke

Fetz, die Wolkenhexe, fliegt mit ihrem Wolkentier Claudi über den Himmel und zaubert aus gesammelten Wolkenfetzen neue Geschichten. «D'Musighäxe Pete, Pote und Pute» ist ein turbulentes Wolkenmusikspektakel mit fetzigen Rhythmen von George Gershwin.

Musikalische Märchenstunde ab 3 Jahren CHF 20, Kinder CHF 10

SO 13. SEP 2026

17.00 UHR  
LIEBESTRASSE

## Mahler & Enescu

Francesco Sica Violine  
Roman Conrad Violine  
Jürg Dähler Viola  
Anikó Illényi Violoncello  
Irina Botan Klavier

Gustav Mahler Klavierquartettsatz a-Moll  
George Enescu Klavierquintett D-Dur

Die neue Kammermusikreihe an der Liebestrasse, im schönsten Jugendstilsaal der Stadt.

Kammermusik Liebestrasse CHF 45

FR 18. SEP 2026

SO 20. SEP 2026

MI 23. SEP 2026

DO 24. SEP 2026

SA 26. SEP 2026

19.00 UHR  
14.30 UHR  
19.00 UHR  
19.00 UHR  
19.00 UHR  
19.00 UHR  
THEATER

## Die Verwandlung

Musikkollegium Winterthur  
Staatstheater Augsburg  
Ivan Demidov Musikalische Leitung  
André Brücker Inszenierung  
Felix Weindold Bühne  
Aleksandra Kica Kostüme  
Sophie Walz Dramaturgie

Die Verwandlung  
Oper von Gordon Kampe und Philipp Löhle nach Franz Kafka  
Uraufführung

Oper CHF 60/80/95

MO 21. SEP 2026

12.15 UHR  
STADTHAUS

## Lunch-Konzert Mendelssohns Italienische

Musikkollegium Winterthur  
Nils Erik Måseidvåg Leitung und Moderation

Gustav Mahler «Blumine»  
Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie Nr. 4 A-Dur «Italienische»

Die Musik gibt's im Stadthaus, den Lunch im Restaurant Bloom. Eine Stunde Klassik mit persönlichen Einblicken zum Programm durch den Assistenzdirigenten. Lassen Sie sich nach dem Konzert ab 13.15 Uhr im Restaurant Bloom kulinarisch verwöhnen. Unbedingt Tisch reservieren: +41 52 265 03 65.

Freikonzert Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

SO 27. SEP 2026

17.00 UHR  
STADTHAUS

## Bläseroktette

Bläserensemble Musikkollegium Winterthur  
Leonid Surkov, Franziska van Ooyen Oboe  
Sérgio Pires, Armon Stecher Klarinette  
Valeria Curti, Sevgi Varol Fagott  
Kenneth Henderson, Jennifer Aynilian Druey Horn  
Nils Erik Måseidvåg Leitung (Dove)

Wolfgang Amadeus Mozart Serenade Nr. 12 c-Moll  
Jonathan Dove «Figures in the Garden»  
Ludwig van Beethoven Oktett für Bläser Es-Dur

Mozarts Serenade Nr. 12 und Beethovens Oktett entstanden als Tafelmusiken für Bankette, aber sie sprengten schon damals den Rahmen: Sie zielen bewusst auf sinfonische Wirkung ab. Seien Sie also gespannt auf den sinfonischen Klang der Bläser:innen des Musikkollegium Winterthur – und verschieben Sie Ihr Sonntagsbankett getrost auf die Zeit nach dem Konzert.

Hauskonzert CHF 45



Julia Hagen

MI 30. SEP 2026  
DO 01. OKT 2026

19.30 UHR  
19.30 UHR  
STADTHAUS

## Julia Hagen spielt Britten

Musikkollegium Winterthur  
Andreas Ottensamer Leitung  
Julia Hagen Violoncello

Franz Schreker Intermezzo für Streichorchester  
Benjamin Britten Sinfonie für Violoncello und Orchester  
Johannes Brahms Sinfonie Nr. 2 D-Dur

Mit Franz Schrekers Intermezzo eröffnet der bestens bekannte Andreas Ottensamer diesen Konzertabend. Im Mittelpunkt steht Benjamin Britten's Sinfonie für Violoncello und Orchester – ein eindringliches, dialogisches Werk, das im 50. Todesjahr des Komponisten besondere Aktualität gewinnt. Solistin ist die international gefeierte Julia Hagen, die erstmals in Winterthur zu hören ist, und für ihre klangliche Tiefe geschätzt wird. Mit Brahms' zweiter Sinfonie schliesst der Abend in warmem, pastoralem Glanz.

18.45 Uhr Konzerteinführung (an beiden Abenden)  
MI 30. SEP 09.30 Uhr Öffentliche Generalprobe  
Abokonzert CHF 30/50/70/85

FR 02. OKT 2026

12.15 UHR  
THEATER, FOYER

## Musik über Mittag Sinfonische Blechbläserklänge

Guillaume Thoraval Trompete  
Ernst Kessler Trompete  
Romain Flumet Horn  
Sebastian Koelman Posaune  
Henrique dos Santos Costa Tuba  
Kanae Yamamoto Schlagzeug  
Norbert Uhl Schlagzeug

Modest Mussorgsky Ausschnitte aus «Bilder einer Ausstellung»  
Georges Bizet Zwischenspiel, Habanera, Arie des Toreador und Duett aus «Carmen»  
Sergej Prokofieff Auszüge aus «Romeo und Julia»

Kammermusik mit Orchestermitgliedern über Mittag im Foyer des Theater Winterthur. Imbiss und Getränke ab 11.15 Uhr erhältlich.

Midi Musical CHF 30

DI 13. OKT 2026

19.30 UHR  
TONHALLE ZÜRICH

## Hommage à Géza Anda

Musikkollegium Winterthur  
Zlata Chochieva Leitung und Klavier  
David Fray Leitung und Klavier  
Preisträger des Concours Géza Anda:  
Anton Gerzenberg Klavier  
Wataru Hisasue Klavier  
Dmitry Yudin Klavier

Werke für zwei, drei und vier Klaviere von **Wolfgang Amadeus Mozart** und **Johann Sebastian Bach**

Unter der Ägide von David Fray und Zlata Chochieva erarbeiten drei Preisträger des Concours Géza Anda die Kunst des Leitens vom Klavier aus. Das Resultat können Sie in diesem Galakonzert zu Ehren des grossen Pianisten Géza Anda (1921–1976) erleben.

<b>Gastkonzert</b>	<b>CHF 30/50/70/90/110</b>
--------------------	----------------------------



Yulianna Avdeeva

MI 21. OKT 2026

DO 22. OKT 2026

19.30 UHR  
19.30 UHR  
STADTHAUS

## Yulianna Avdeeva

Musikkollegium Winterthur  
Roberto González-Monjas Leitung  
Yulianna Avdeeva Klavier

**Béla Bartók** Klavierkonzert Nr. 1  
Fanny Hensel «Das Jahr» orchestriert von Detlev Glanert

Seit dem Gewinn des Chopin-Wettbewerbs 2010 hat sich Yulianna Avdeeva, ausgebildet in Zürich, international in der allerersten Klavier-Liga etabliert. Bei ihr ist das einfallsreiche und verblüffende erste Klavierkonzert von Béla Bartók in besten Händen: Mal klingt es schroff und pulsierend, dann wieder geheimnisvoll leuchtend. Fanny Hensel schuf mit ihrem Klavierzyklus «Das Jahr» einen filigranen und virtuos-ten Klaviersatz. Und der Komponist Detlev Glanert instrumentierte die Stücke gekonnt für Orchester.

MI 21. OKT 09.30 Uhr **Öffentliche Generalprobe**  
MI 21. OKT «Red Sofa» **Künstler:innengespräch im Anschluss an das Konzert**  
FR 23. OKT 10.00 Uhr **Masterclass Klavier mit Yulianna Avdeeva**  
Abokonzert

CHF 30/50/70/85

FR 23. OKT 2026

08.00 UHR  
SOLOTHURN

## Tagesausflug nach Solothurn für Mitglieder und Abonnent:innen

Busfahrt nach Solothurn mit Besuch des Museums «Der Kleine Prinz und seine Welt» und der Verenaschlucht mit Einsiedelei, so-wie mit geführtem Stadtpaziergang, inkl. Mittagessen. Rückkehr um ca. 20.00 Uhr.

Teilnehmer:innen erhalten freien Eintritt zum Familienkonzert «Der kleine Prinz» am Samstag, 31. Oktober 2026.

Beschränkte Platzzahl, Vorrang für Mitglieder und Abonnent:innen.

<b>Tagesausflug</b>	<b>CHF 160, Mitglieder und Abonnent:innen CHF 140</b>
---------------------	-------------------------------------------------------

SA 24. OKT 2026

## Neues Licht auf Beethovens Pastorale

Musikkollegium Winterthur  
Roberto González-Monjas Leitung und Moderation

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 6 F-Dur «Pastorale» und Ausschnitte aus weiteren Werken

Was gibt es in einer so bekannten Sinfonie wie der Sechsten noch zu entdecken und neu zu hören? Chefdirigent Roberto González-Monjas wird Sie mit seiner Moderation und Musikbeispielen durch Beethovens pastorale Schilderung führen und Ihnen seinen persönlichen Zugang zu diesem Meisterwerk näherbringen. Nach der Pause erklingt Beethovens sechste Sinfonie vor diesen Hintergründen ganz neu – in neuem Licht eben.

<b>Hauskonzert</b>	<b>CHF 45</b>
--------------------	---------------

SO 25. OKT 2026

14.00 UHR  
RÖMERHOLZ

## Boccherini & Borodin

Ryoko Suguri Violine  
Roman Conrad Violine  
Ivona Krapikaite Viola  
Seraphina Rüfer Violoncello  
Karl Stauber Violoncello

Luigi Boccherini Streichquintett F-Dur  
Alexander Borodin Streichquintett f-Moll

Kammermusik am Sonntagnachmittag in der Gemäldegalerie der Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz». Das Museumscafé ist vor und nach dem Konzert geöffnet.

<b>Music for a While</b>	<b>CHF 30</b>
--------------------------	---------------

SO 25. OKT 2026

17.00 UHR  
LIEBESTRASSE

## Bach Motetten

The Zurich Chamber Singers  
Christian Erny Leitung  
Aurora Fibla Tejadas Violoncello  
Richard Octaviano Kogima Orgel

Johann Sebastian Bach Motette «Komm, Jesu, komm»  
Francesco Geminiani Sonate für Violoncello und Basso continuo d-Moll  
Johann Sebastian Bach Motette «Fürchte dich nicht, ich bin bei dir»  
Antonio Vivaldi Sonate für Violoncello und Basso continuo a-Moll  
Johann Sebastian Bach Motette «Singet dem Herrn ein neues Lied»

Die neue Kammermusikreihe an der Liebestrasse, im schönsten Jugendstilsaal der Stadt.

<b>Kammermusik Liebestrasse</b>	<b>CHF 45</b>
---------------------------------	---------------

MI 28. OKT 2026

19.30 UHR  
CASINO FRAUENFELD

## Konzertgemeinde Frauenfeld

Musikkollegium Winterthur  
Niils Erik Måseidvåg Leitung  
Kenneth Henderson Horn

Felix Mendelssohn Bartholdy Ouvertüre «Märchen von der schönen Melusine»  
Richard Strauss Hornkonzert Nr. 1 Es-Dur  
Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 6 F-Dur «Pastorale»

<b>Gastkonzert</b>	
--------------------	--



SA 31. OKT 2026

15.00 UHR  
STADTHAUS

## Der kleine Prinz

Musikkollegium Winterthur  
Johannes Beranek Leitung  
Felix Bierich Erzähler

Die zeitlose Geschichte vom kleinen Prinzen erklingt als musikalische Erzählung über Freundschaft, Liebe und Menschlichkeit. Eine poetische Kinderkonzertfassung nach **Antoine de Saint-Exupéry**, gestaltet von **Stefan Plank**.

<b>Familienkonzert ab 5 Jahren</b>	<b>CHF 20, Kinder CHF 10</b>
------------------------------------	------------------------------

DO 05. NOV 2026

19.00 UHR  
STADTHAUS

## Bogdan Božović spielt Tschaikowsky

Musikkollegium Winterthur  
Christoph Koncz Leitung  
Bogdan Božović Violine

Wolfgang Amadeus Mozart Ouvertüre zu «Die Zauberflöte»  
Pjotr Iljitsch Tschaikowsky Violinkonzert D-Dur  
Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 5 c-Moll

Die funkelnde Ouvertüre zu Mozarts «Zauberflöte» eröffnet diesen Konzertabend voller Dramatik und Glanz. Im Zentrum steht Tschaikowskys leidenschaftliches Violinkonzert, interpretiert vom international gefragten Geiger und Konzertmeister des Musikkollegium Winterthur Bogdan Božović. Christoph Koncz, ehemaliger Konzertmeister der Wiener Philharmoniker, hat für sein Winterthurer Debüt ausserdem die Sinfonie aller Sinfonien ausgewählt: Beethovens Fünfte – ein ikonisches Werk, das mit dem Gang von düsterem Moll in triumphales Dur, getreu dem Motto «per aspera ad astra», die abendländische Musikästhetik geprägt hat.

«Red Sofa» **Künstlergespräch im Anschluss an das Konzert**  
Hauskonzert

CHF 45



Matthias Pintscher

MI 11. NOV 2026

DO 12. NOV 2026

19.30 UHR  
19.30 UHR  
STADTHAUS

## Pintscher & Brahms

Musikkollegium Winterthur  
Matthias Pintscher Leitung  
Conrad Tao Klavier

**Matthias Pintscher** «NUR» für Klavier und Kammerorchester  
**Johannes Brahms** Sinfonie Nr. 4 e-Moll

Matthias Pintscher hegt eine Faszination für das Feuer. Sein Werk «NUR» – hebräisch «Feuer» – beschreibt bildhaft den Verlauf einer Flamme: vom ruhigen Kerzenlicht über wütendes Inferno bis zur sterbenden Glut. In Kombination mit Johannes Brahms' vierter Sinfonie erwartet Sie ein glühendes Programm mit Matthias Pintscher in der Doppelrolle als Komponist und Dirigent.

18.45 Uhr **Konzerteinführung (an beiden Abenden)**  
Abokonzert

CHF 30/50/70/85

SA 14. NOV 2026

19.30 UHR  
TONHALLE ZÜRICH

## Mendelssohns Elias

Musikkollegium Winterthur  
Der Gemischte Chor Zürich  
Joachim Krause Leitung

Felix Mendelssohn Bartholdy «Elias» Oratorium

<b>Gastkonzert</b>	
--------------------	--



Mikhail Timoshenko

SO 15. NOV 2026

17.00 UHR  
STADTHAUS

## Dichterlos – Liederabend mit Mikhail Timoshenko

Mikhail Timoshenko Bariton  
Elitsa Desseva Klavier

Robert Schumann «Dichterliebe»  
Othmar Schoeck Elegie

Mikhail Timoshenko und seine langjährige Duopartnerin Elitsa Desseva haben sich als herausragende Liedinterpret:innen einen Namen gemacht. Mit ihren konzeptuellen Konzerten haben sie schon zahlreiche Preise gewonnen. So darf man gespannt sein, wie sie Robert Schumanns «Dichterliebe» mit den Liedern aus Othmar Schoecks Elegie verweben. Die beiden Werke erzählen vom Schmerzen der Liebe und der Einsamkeit; doch lassen sie auch immer wieder Schimmer der Hoffnung und des Trostes aufblitzen.

<b>Extrakonzert</b>	<b>CHF 35/50</b>
---------------------	------------------

MO 16. NOV 2026

12.15 UHR  
STADTHAUS

## Lunch-Konzert Tänze aus Galánta

Musikkollegium Winterthur  
Niils Erik Måseidvåg Leitung und Moderation

Franz Schreker Intermezzo für Streichorchester  
Othmar Schoeck «Sommernacht»  
Zoltán Kodály Tänze aus Galánta

<b>Freikonzert</b>	<b>Eintritt frei, Anmeldung erforderlich</b>
--------------------	----------------------------------------------



Moët Liechti

DO 19. NOV 2026

19.30 UHR  
STADTHAUS

## Moët Liechti Klassik & Poetry Slam

Musikkollegium Winterthur  
Droujelub Yanakiew Leitung und Violine  
Moët Liechti Poetry Slam

Was haben Einsteins Relativitätstheorie, Schrödingers Katze und der ganz normale Alltagswahnsinn gemeinsam? Mehr als man denkt! In diesem aussergewöhnlichen Bühnenprogramm treffen physikalische Weltformeln auf menschliche Schwächen, theoretische Konzepte auf praktische Lebensfragen. Wer hätte gedacht, dass Gravitation auch für Beziehungsgespräche gilt oder dass Heisenbergs Unschärferelation sich perfekt auf die Wohnungssuche anwenden lässt?

Mit Musik von Droujelub Yanakiew, Pjotr Iljitsch Tschaikowsky, John Adams u.a.

<b>Extrakonzert</b>	<b>CHF 35/50</b>
---------------------	------------------

FR 20. NOV 2026

12.15 UHR  
THEATER, FOYER

## Musik über Mittag Beethoven & Goetz

Anzhela Golubyeva Staub Violine  
Ivona Krapikaite Viola  
Franz Ortner Violoncello  
Josef Gilgenreiner Kontrabass  
Martin Lucas Staub Klavier

Ludwig van Beethoven Klavierquartett Nr. 1 Es-Dur  
Hermann Goetz Klavierquintett c-Moll

Kammermusik mit Orchestermitgliedern über Mittag im Foyer des Theater Winterthur. Imbiss und Getränke ab 11.15 Uhr erhältlich.

<b>Midi Musical</b>	<b>CHF 30</b>
---------------------	---------------

DI 24. NOV 2026

KUNST MUSEUM WINTERTHUR | BEIM STADTHAUS

18.00 UHR

## Aug und Ohr Bildbetrachtungen mit Musik

Claudine Alvarez Violine  
Johanna Baer Harfe  
Andrea Tiziani Historiker und Kunstvermittler

Das bei Schulklassen seit Jahren überaus beliebte Format «Geschichten für Aug und Ohr» bieten wir neu auch für Erwachsene an. Der Kunstvermittler Andrea Tiziani präsentiert ausgewählte Gemälde der Ausstellung und zwei Musikerinnen stellen diese in einen musikalischen Rahmen. Dabei eröffnen sich Ihnen neue Perspektiven und ein spannendes Seh- und Hörerlebnis.

Platzzahl beschränkt, Anmeldung erforderlich, Dauer ca. 75 Minuten. Eintritt ins Museum muss separat gekauft werden.

<b>Führung</b>	<b>CHF 20 ohne Museumseintritt</b>
----------------	------------------------------------



argovia philharmonic

DI 24. NOV 2026

19.00 UHR  
STADTHAUS

## Eroica

argovia philharmonic  
Josep Vicent Leitung  
Ginesa Ortega Flamenco-Sängerin  
David Romero Flamenco-Tänzer

Manuel de Falla «El amor brujo»  
Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 3 Es-Dur «Eroica»

Zum ersten Mal beehrt die «argovia philharmonic» unter der Leitung ihres neuen Chefdirigenten Josep Vicent das Winterthurer Publikum. Vicent bringt dabei mit «El amor brujo» gleich eine Visitenkarte aus seiner spanischen Heimat mit. Stolze Gefühle erweckt Ludwig van Beethoven in seiner «Eroica», die er «im Gedenken an einen grossen Mann» komponierte, nachdem er in Enttäuschung seine ursprüngliche Widmung an Napoleon Bonaparte zerstörte.

<b>Hauskonzert</b>	<b>CHF 45</b>
--------------------	---------------

SA 28. NOV 2026

15.00 UHR  
STADTHAUS

## WunderBär! mit Lorenz Pauli

Musikkollegium Winterthur  
Kammerchor Konservatorium Winterthur  
Jugendkonzertchor Konservatorium Winterthur  
Junge Stimmen Konservatorium Winterthur  
Philipp Klahm Choreinstudierung und Leitung  
Ulrike Malotta Alt  
Benedikt Kristjánsson Tenor  
Felix Gygli Bass  
Lorenz Pauli Geschichte und Erzähler

**WunderBär!** Weihnachtsoratorium für Familien ausgedacht und aufgeschrieben von **Meret Lüthi, Johannes Günther** und **Lorenz Pauli**, Musik von **Johann Sebastian Bach**

Ein neugieriger Bär erwacht aus dem Winterschlaf und stolpert mitten hinein ins musikalische Weihnachtswunder von Johann Sebastian Bach.

<b>Familienkonzert ab 5 Jahren</b>	<b>CHF 20, Kinder CHF 10</b>
------------------------------------	------------------------------

SO 29. NOV 2026

17.00 UHR  
STADTHAUS

## Bach Weihnachtsoratorium

Musikkollegium Winterthur  
Kammerchor Konservatorium Winterthur  
Jugendkonzertchor Konservatorium Winterthur  
Junge Stimmen Konservatorium Winterthur  
Philipp Klahm Choreinstudierung und Leitung  
Yerin Mira Läubli Sopran  
Ulrike Malotta Alt  
Benedikt Kristjánsson Tenor  
Felix Gygli Bass

**Johann Sebastian Bach** «Weihnachtsoratorium»  
Kantaten 1, 3, 5 und 6

Zum 1. Advent vereinen sich wieder Orchester und Konservatoriums-Chöre für ein festliches Konzert mit dem Weihnachtsklassiker schlechthin – Bachs Weihnachtsoratorium. Dieses Jahr kommen vier der sechs Kantaten zur Aufführung, die Bach für die sechs ursprünglichen Festtage vom 25. Dezember bis 6. Januar geschrieben hat. Und wer weiss, vielleicht singen Sie ja diese Weihnachten auch die berühmten Anfangsworte des Oratoriums: «Jauchzet, frohlocket! Auf, preiset die Tage!»

<b>Extrakonzert</b>	<b>CHF 35/50</b>
---------------------	------------------

FR 04. DEZ 2026

19.00 UHR  
STADTHAUS

## Hommage an Klaus Huber

Musikkollegium Winterthur  
Roberto González-Monjas Leitung  
Flurin Cuozz Violoncello  
David Eggert Baryton  
Elmar Hauser Countertenor  
Sérgio Pires Klarinette

Henry Purcell «When I am laid in Earth» aus «Dido and Aeneas»  
**Klaus Huber** «Ein Hauch von Unzeit III»  
Antonio Vivaldi Sinfonia h-Moll «Al Santo Sepolcro»  
Olivier Messiaen «Abime des oiseaux» für Klarinette solo  
Henry Purcell Chacony g-Moll  
**Klaus Huber** «Die Seele muss vom Reittier steigen...»  
Text von Mahmoud Darwish

Klaus Huber (1924–2017) hat seine Epoche mit Tönen und Worten mitgeprägt. Vom Neoklassizismus der Nachkriegszeit bis zur transkulturellen Offenheit des 21. Jahrhunderts spannt sich der Bogen seines Schaffens. Chefdirigent Roberto González-Monjas knüpft auf Hubers Spuren ein Netz von Klagemusik quer durch die Epochen – von Henry Purcells «Dido and Aeneas» über Olivier Messiaens apokalyptischen «Abgrund der Vögel» bis hin zum Höhepunkt: Hubers Kammerkantate «Die Seele muss vom Reittier steigen...»

18.15 Uhr **Konzerteinführung**  
Hauskonzert

CHF 45

SO 06. DEZ 2026  
14.00 UHR  
RÖMERHOLZ

## Schubert & Brahms

Loewe Quartett  
Bastian Loewe Violine  
Livia Loewe-Berchtold Violine  
Juan Carlos Escobar Viola  
Milena Marena Violoncello

Jürg Dähler Viola  
Anikó Illényi Violoncello

Franz Schubert Quartettsatz c-Moll  
Johannes Brahms Streichsextett Nr. 2 G-Dur

Kammermusik am Sonntagnachmittag in der Gemäldegalerie der Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz». Das Museumscafé ist vor und nach dem Konzert geöffnet.

Music for a While CHF 30

MI 09. DEZ 2026  
DO 10. DEZ 2026

19.30 Uhr  
19.30 Uhr  
STADTHAUS

## Antje Weithaas & Leo McFall

Musikkollegium Winterthur  
Leo McFall Leitung  
Antje Weithaas Violine

Benjamin Britten Suite on English Folk Tunes «A Time There Was... »

Béla Bartók Violinkonzert Nr. 1  
Robert Schumann Sinfonie Nr. 3 Es-Dur «Rheinische»

«Hunt the Squirrel», Liebesgeschichte, Kölner Dom. Das mag in dieser scheinbar zufälligen Reihenfolge wenig Sinn ergeben, die Begriffe sind jedoch das Fundament dieses Programms: Das Volkslied «Hunt the Squirrel» wurde von Benjamin Britten kunstvoll in ein Orchesterstück verwandelt und Béla Bartóks Liebe zu einer jungen Geigerin führte zu seinem ersten Violinkonzert. Der Kölner Dom? Der diente als Inspiration für Robert Schumanns 3. Sinfonie – daher auch der Beiname «Rheinische».

MI 09. DEZ 09.30 Uhr Öffentliche Generalprobe

DO 10. DEZ «Red Sofa» Künstler:innengespräch im Anschluss an das Konzert  
Abokonzert CHF 30/50/70/85

SA 12. DEZ 2026

17.30 UHR  
STADTHAUS

## Feierabend-Konzert Meet Milena Marena

Musikkollegium Winterthur  
Leo McFall Leitung

Milena Marena Violoncello

Robert Schumann Violoncellokonzert a-Moll

Joseph Haydn Sinfonie Nr. 96 D-Dur «The Miracle»

Feierabend! Die Bar im Foyer ist ab 17.00 Uhr geöffnet. Ausklang gemeinsam mit den Künstler:innen im Anschluss an das Konzert.

Freikonzert Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

SO 13. DEZ 2026

17.00 UHR  
LIEBESTRASSE

## Beethoven & Goetz

Anzhela Golubyeva Staub Violine  
Ivona Krapikaite Viola  
Franz Ortner Violoncello  
Josef Gilgenreiner Kontrabass  
Martin Lucas Staub Klavier

Ludwig van Beethoven Klavierquartett Nr. 1 Es-Dur  
Hermann Goetz Klavierquintett c-Moll

Die neue Kammermusikreihe an der Liebestrasse, im schönsten Jugendstilsaal der Stadt.

Kammermusik Liebestrasse CHF 45

DI 15. DEZ 2026

19.30 UHR  
STADTHAUS

## Purcell, Haydn, Britten

Winterthurer Streichquartett

Bogdan Božović Violine  
Francesco Sica Violine  
Jürg Dähler Viola  
Flurin Cuonz Violoncello

Henry Purcell/Benjamin Britten Chacony g-Moll  
Joseph Haydn Streichquartett C-Dur, op. 54/2  
Benjamin Britten Streichquartett Nr. 2 C-Dur

18.15 Uhr Konzerteinführung:

Hauskonzert CHF 45



FR 18. DEZ 2026  
SA 19. DEZ 2026  
SO 20. DEZ 2026

19.00 UHR  
19.00 UHR  
14.30 UHR  
THEATER

## Film & Musik West Side Story

Musikkollegium Winterthur  
Anthony Gabriele Leitung

West Side Story

Film mit Live-Orchester, USA 1961. Regie Robert Wise & Jerome Robbins, Musik Leonard Bernstein

Mit Natalie Wood, Richard Beymer, Russ Tamblyn, Rita Moreno und George Chakiris

Bei Shakespeare heissen sie Romeo und Julia, bei Bernstein Tony und Maria: Zwei Liebende aus verfeindeten Lagern. Die Kinoversion des Musical-Hits mit klassischem Stoff, Bernsteins farbenprächtiger Musik und schmissigen Choreografien gewann nicht umsonst zehn Oscars. Die Botschaft ist auch heute noch aktuell: Toleranz und Versöhnung statt Gewalt und Vorurteile. Eine Zeitreise durch Kino, Musical, Ballett und Oper – live begleitet vom Musikkollegium Winterthur.

Extrakonzert CHF 60/80/95

SO 10. JAN 2027

17.00 UHR  
STADTHAUS

## Neujahrskonzert WJSO verteufelt verhext

Winterthurer JugendSinfonieOrchester

Simon Wenger Leitung  
Ingolf Turban Violine

Werke von Modest Mussorgsky, Hector Berlioz, Niccolò Paganini und Felix Mendelssohn Bartholdy

Ein wilder Ritt ins neue Jahr mit einem leckeren Menü aus der klassischen und romantischen Sinfonik. Gänsehaut inklusive! Der Neujahrs-Walzer könnte aus dem Ruder laufen ... Aber der Teufelsgeiger wird das schon richten!

Neujahrskonzert CHF 25/35



DO 28. JAN 2027

19.30 UHR  
STADTHAUS

## Rezital Sol Gabetta

Sol Gabetta Violoncello  
Bertrand Chamayou Klavier

Benjamin Britten Cellosonate C-Dur

Edvard Grieg Cellosonate a-Moll

Witold Lutoslawski Grave für Cello und Klavier

Sergej Rachmaninoff Cellosonate g-Moll

Extrakonzert CHF 50/70/85/95

DO 28. JAN 2027

FR 29. JAN 2027

SA 30 JAN 2027

19.30 UHR  
19.30 UHR  
19.30 UHR  
THEATER

## Dornröschen

Musikkollegium Winterthur

Ballett am Rhein

Wolfram-Maria Märtig Musikalische Leitung

Tom Smith Neukomposition

Bridget Breiner Choreografie

Jürgen Franz Kirner Bühne und Kostüme

Dornröschen

Ballett von Bridget Breiner, Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky

Ballett CHF 60/80/95

FR 29. JAN 2027

12.15 UHR  
THEATER, FOYER

## Musik über Mittag Schubert & Schoeck

Sarastro Quartett

Ralph Orendain Violine

Roman Conrad Violine

Marie-Luise Hermann Viola

Lehel Donáth Violoncello

Franz Schubert Streichquartett g-Moll, D 173

Othmar Schoeck Streichquartett Nr. 2 C-Dur

Kammermusik mit Orchestermitgliedern über Mittag im Foyer des Theater Winterthur. Imbiss und Getränke ab 11.15 Uhr erhältlich.

Midi Musical CHF 30

SA 30. JAN 2027

15.00 UHR  
KONSERVATORIUM, KONZERTSAAL

## Joglo auf Schatzsuche

Marietta Burri-Bosshart Oboe  
Magdalena Nägeli-Peter Fagott  
Ruth Suppiger Klarinette

Ein interaktives Familienkonzert zu einer Geschichte von Ruth Suppiger und Magdalena Nägeli-Peter mit Musik von Camille Saint-Saëns, Ange Flégier, François Devienne u.a.

Joglo ist ein kleiner Affe und lebt im Urwald. Er ist für das Nashorn auf der Suche nach einem goldenen Ball. Ein Tiger, ein Elefant und eine Schlange begleiten ihn und helfen ihm dabei. Wer hört in der Musik den Elefanten stampfen, den Tiger brüllen, Joglo tanzen und das Nashorn gähnen? Ein Konzert mit Jongliereinlagen, an welchem Joglo auf tatkräftige Unterstützung aus dem Publikum angewiesen ist: Wie wird Joglo wohl die riskante Flussüberquerung meistern und wer gibt ihm den entscheidenden Tipp?

Familienkonzert ab 4 Jahren CHF 20, Kinder CHF 10

MI 03. FEB 2027

DO 04. FEB 2027

19.30 UHR  
19.30 UHR  
STADTHAUS

## Der Feuervogel

Musikkollegium Winterthur

Claire Levacher Leitung

Claire Huangci Klavier

Emmanuel Chabrier «Fête polonaise» aus «Le Roi malgré lui»

Sergej Prokofieff Klavierkonzert Nr. 3 C-Dur

Igor Strawinsky «Der Feuervogel»

Seit Claire Huangcis Gewinn beim Concours Géza Anda führt sie ihre Karriere um die ganze Welt und immerhin zweimal – im Dezember 2021 und für dieses Konzert – auch wieder nach Winterthur. Neben ihrer Solokarriere ist Claire Huangci auch eine begeisterte Kammermusikerin. Ein Glück also, dass sie diesmal in beiden Disziplinen in Winterthur zu erleben ist. Lassen Sie sich deshalb auch das Kammermusikkonzert mit freiem Eintritt am Freitag auf keinen Fall entgehen!

MI 03. FEB 09.30 Uhr Öffentliche Generalprobe

Abokonzert CHF 30/50/70/85



FR 05. FEB 2027

17.30 UHR  
STADTHAUS

## Feierabend-Konzert Meet Claire Huangci & friends

Claire Huangci Klavier

Franziska Hölscher Violine

Harriet Krijgh Violoncello

Lili Boulanger «D'un matin de printemps»

Claude Debussy Klaviertrio G-Dur

Felix Mendelssohn Bartholdy Klaviertrio Nr. 2 c-Moll

Feierabend! Die Bar im Foyer ist ab 17.00 Uhr geöffnet. Ausklang gemeinsam mit den Künstlerinnen im Anschluss an das Konzert.

Freikonzert Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

DO 18. FEB 2027

## Beethoven & Haydn mit Enrico Onofri

Musikkollegium Winterthur

Enrico Onofri Leitung

Francesco Sica Violine

Ludwig van Beethoven Ouvertüre «Coriolan»

Ludwig van Beethoven Romanze für Violine und Orchester Nr. 1 G-Dur

Ludwig van Beethoven Romanze für Violine und Orchester Nr. 2 F-Dur

Ludwig van Beethoven Ouvertüre «Die Geschöpfe des Prometheus»

Per Norgård «Pastoral» für Streichorchester

Joseph Haydn Sinfonie Nr. 100 G-Dur «Militär»

Der italienische Geiger und Dirigent Enrico Onofri ist bekannt für seine profunden Kenntnisse in historisch informierter Aufführungspraxis und seinen ganz persönlichen Interpretationsstil. Dies wird er auch in seinem Winterthurer Debüt unter Beweis stellen können. In den beiden lyrischen Romanzen von Ludwig van Beethoven steht ihm mit Francesco Sica, Stimmführer der zweiten Violinen, ein feinfühliges Solist zur Seite. Und mit Joseph Haydns ironisch-heiteren Sinfonie werden Sie beschwingt in den Abend entlassen.

Hauskonzert CHF 45



MI 24. FEB 2027

DO 25. FEB 2027

19.30 UHR  
19.30 UHR  
STADTHAUS

## FINTango mit Martin Fröst

Musikkollegium Winterthur

Christoph Koncz Leitung

Martin Fröst Klarinette

HK Gruber «FINTango» für Klarinette und grosses Kammerorchester

Franz Schubert Sinfonie Nr. 8 C-Dur «Grosse»

Er ist aktuell einer der gefragtesten Klarinettenisten, tourt durch die grossen Konzerthäuser der Welt und die New York Times preist seine Kunst, die «bisher von keinem Klarinettenisten – gar Instrumentalisten – übertroffen wurde». Nun gibt Martin Fröst sein Winterthurer Debüt mit HK Grubers neuestem Werk «FINTango», einer Hommage an den finnischen Tango, der sich während des Zweiten Weltkriegs als Möglichkeit, Widerstand ohne Worte auszudrücken, zu einem Volkstanz entwickelte.

FR 26. FEB 10.00 Uhr Masterclass Klarinette mit Martin Fröst

Abokonzert CHF 30/50/70/85

DO 04. MÄR 2027

19.00 UHR  
STADTHAUS

## Mozart & Enescu

Winterthurer Streichquartett

Bogdan Božović Violine

Francesco Sica Violine

Jürg Dähler Viola

Flurin Cuonz Violoncello

Ralph Orendain Violine

Anzhela Golubyeva Staub Violine

Chie Tanaka Viola

Anikó Illényi Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart Streichquartett Nr. 23 F-Dur

George Enescu Streichoktett C-Dur

Hauskonzert CHF 45

SO 14. MÄR 2027

17.00 UHR  
LIEBESTRASSE

## Basel Horn Sound Förderkonzert Young Artists

Florian Hasenfraz Horn

Leonie Steppe Horn

Eloy Tamó Horn und Klavier

Oskar Szathmáry Horn

Constantin Homilius Hornquartett B-Dur

Paul Dukas Villanelle für Horn und Klavier

Camille Saint-Saëns Romanze für Horn und Klavier

Reinhold Glière Vier Stücke für Horn und Klavier, op. 35

Paul Hindemith Sonate für vier Hörner

Die neue Kammermusikreihe an der Liebestrasse, im schönsten Jugendstilsaal der Stadt.

Kammermusik Liebestrasse CHF 45



MI 17. MÄR 2027

DO 18. MÄR 2027

19.30 UHR  
19.30 UHR  
STADTHAUS

## Barbara Hannigan

Musikkollegium Winterthur

Barbara Hannigan Leitung und Sopran

Igor Strawinsky «Dumbarton Oaks»

Benjamin Britten «Les Illuminations»

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 4 B-Dur

Barbara Hannigan: Dirigentin, Sopranistin – und manchmal beides gleichzeitig. So auch in diesem Konzert mit Benjamin Brittens farbenfrohem Liederzyklus «Les Illuminations». Ausserdem stellt die Ausnahmekünstlerin mit Igor Strawinskys barock angehauchtem Kammerkonzert «Dumbarton Oaks» und Ludwig van Beethovens vierter Sinfonie ein Programm zusammen, welches die (vergleichsweise) seltener gespielten Werke bekannter Komponisten vereint.

18.45 Uhr Konzerteinführung (an beiden Abenden)

Abokonzert CHF 30/50/70/85

FR 19. MÄR 2027

12.15 UHR  
THEATER, FOYER

## Musik über Mittag Luise Adolpha Le Beau

Ryoko Suguri Violine

Pascal Druey Violine

Giulietta Mariani Viola

Flurin Cuonz Violoncello

Kristof Zambo Kontrabass

Luise Adolpha Le Beau Streichquartett g-Moll

Luise Adolpha Le Beau Streichquintett c-Moll

Konzert im Rahmen des «Le Beau Festival 2027» von Female Classics: [femaleclassics.com](https://www.femaleclassics.com)

Kammermusik mit Orchestermitgliedern über Mittag im Foyer des Theater Winterthur. Imbiss und Getränke ab 11.15 Uhr erhältlich.

Midi Musical CHF 30

**SO 21. MÄR 2027** **14.00 UHR**  
**RÖMERHOLZ**

## Schoeck & Mendelssohn

**Cécile Vonderwahl** Violine  
**Beata Checko-Zimmermann** Violine  
**Ivona Krapikaite** Viola  
**Seraphina Rufer** Violoncello  
**Mélanie Adami** Sopran

**Othmar Schoeck** Streichquartett Nr. 1 D-Dur  
**Felix Mendelssohn Bartholdy/Aribert Reimann** «...oder soll es Tod bedeuten?» für Sopran und Streichquartett

Kammermusik am Sonntagnachmittag in der Gemäldegalerie der Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz». Das Museumscafé ist vor und nach dem Konzert geöffnet.

<b>Music for a While</b>	<b>CHF 30</b>
--------------------------	---------------

**Abokonzert**

**DO 25. MÄR 2027** **17.30 UHR**  
**STADTHAUS**

## Feierabend-Konzert Meet the Strings

**Streicher:innen** **Musikkollegium Winterthur**  
**Bogdan Božović** Leitung

**Franz Schubert** «Der Tod und das Mädchen» arrangiert von **Gustav Mahler**

Feierabend! Die Bar im Foyer ist ab 17.00 Uhr geöffnet. Ausklang gemeinsam mit den Künstler:innen im Anschluss an das Konzert.

<b>Freikonzert</b>	<b>Eintritt frei, Anmeldung erforderlich</b>
--------------------	----------------------------------------------

**Abokonzert**



Christian Schmitt

**DO 01. APR 2027** **19.00 UHR**  
**STADTHAUS**

## Orgelkonzerte im Stadthaus

**Musikkollegium Winterthur**  
**Nils Erik Måseidvåg** Leitung  
**Christian Schmitt** Orgel

**Georg Friedrich Händel** Orgelkonzert g-Moll, op. 4/3  
**Paul Hindemith** Orgelkonzert  
**Johann Sebastian Bach** Toccata und Fuge d-Moll  
**Maximilian Schnaus** «Signals» für Pedal solo  
**César Franck** Grande pièce symphonique

Orgelkonzerte im Stadthaus? Ja, Sie haben richtig gelesen. Möglich macht dies Christian Schmitts Reiseorgel. Christian Schmitt spielt darauf gerne Werke des 20. und 21. Jahrhunderts und interpretiert diese ebenso charismatisch und virtuos wie ältere Orgelliteratur. Nach den Konzerten mit Orchesterbegleitung wird Christian Schmitt seine Reiseorgel mit Solowerken und im Gespräch näher vorstellen. Ein einmaliges und erstmaliges Konzerterlebnis!

<b>Hauskonzert</b>	<b>CHF 45</b>
--------------------	---------------

**Abokonzert**

**SA 03. APR 2027** **15.00 UHR**  
**STADTHAUS**

## Was denkst du, Ozean?

**Musikkollegium Winterthur**  
**Nils Erik Måseidvåg** Leitung  
**Sabine Bierich** Erzählerin

Ein einmaliges Unterwasser-Erlebnis mit Musik von **Daniel Hess**

Nebst Klängen, Bauweisen und Geschichten der verschiedenen Instrumente eines Sinfonieorchesters geht es in «Was denkst du, Ozean? – Viel Meer» auch darum, die Lebewesen unter Wasser musikalisch vorzustellen.

<b>Familienkonzert ab 5 Jahren</b>	<b>CHF 20, Kinder CHF 10</b>
------------------------------------	------------------------------



Josef Špaček

**MI 07. APR 2027** **19.30 UHR**  
**DO 08. APR 2027** **19.30 UHR**  
**STADTHAUS**

## Josef Špaček spielt Dvořák

**Musikkollegium Winterthur**  
**Roberto González-Monjas** Leitung  
**Josef Špaček** Violine

**Antonín Dvořák** Violinkonzert a-Moll  
**Antonín Dvořák** «Othello» Konzertouvertüre  
**Antonín Dvořák** «Der Wassermann» Sinfonische Dichtung

Dieses Programm steht ganz im Zeichen Tschechiens. Seit seiner CD-Einspielung des Dvořák-Violinkonzerts tourt der tschechische Stargieger Josef Špaček damit durch die grossen Konzerthäuser der Welt und macht nun auch in Winterthur Halt. Chefdirigent Roberto González-Monjas komplettiert das Programm mit zwei weniger bekannten Werken Dvořáks: der Konzertouvertüre «Othello» und der sinfonischen Dichtung «Der Wassermann», basierend auf einem nicht weniger tragischen tschechischen Märchen.

**MI 07. APR 09.30 Uhr Öffentliche Generalprobe**  
**MI 07. APR «Red Sofa» Künstlergespräch im Anschluss an das Konzert**  
**DO 08. APR 10.00 Uhr Masterclass Violine mit Josef Špaček**  
**Abokonzert** **CHF 30/50/70/85**

**Abokonzert**

**MO 12. APR 2027** **12.15 UHR**  
**STADTHAUS**

## Lunch-Konzert mit Bogdan Božović

**Musikkollegium Winterthur**  
**Bogdan Božović** Leitung und Violine  
**Alasdair Beatson** Klavier

**Felix Mendelssohn Bartholdy** Violinsonate F-Dur, MWV Q26  
**Felix Mendelssohn Bartholdy** Konzert für Violine, Klavier und Streicher d-Moll

<b>Freikonzert</b>	<b>Eintritt frei, Anmeldung erforderlich</b>
--------------------	----------------------------------------------

**Abokonzert**

**DO 15. APR 2027** **19.00 UHR**  
**STADTHAUS**

## Quasi una fantasia

**Musikkollegium Winterthur**  
**Francesco Cagnasso** Leitung  
**Rahel Cunz** Violine

**Robert Schumann** Ouvertüre zu «Manfred»  
**Arthur Honegger** «Pastorale d'été»  
**Max E. Keller** «Signale» für Orchester, Uraufführung, Auftragswerk Musikkollegium Winterthur  
**Othmar Schoeck** Violinkonzert B-Dur «Quasi una fantasia»

Aus Anlass seines 80. Geburtstags und als Hommage an das vielschichtige Schaffen des Winterthurer Komponisten Max E. Keller gab das Musikkollegium Winterthur ein neues Werk bei ihm in Auftrag. Um dieses Werk hat der junge Dirigent Francesco Cagnasso ein Programm mit lauter Winterthur-Bezügen zusammengestellt: Sowohl Othmar Schoeck als auch Arthur Honegger waren regelmässig in Winterthur zu Gast und Schumanns «Manfred» wurde in einer neuen Bühnenumfassung (vom damaligen Hausdirigenten Ernst Wolters) in Winterthur erstaufgeführt.

**18.15 Uhr Konzerteinführung**  
**Hauskonzert** **CHF 45**

**Abokonzert**

**FR 16. APR 2027** **12.15 UHR**  
**THEATER, FOYER**

## Musik über Mittag Sehnsucht Italien

**Rustem Monasypov** Violine  
**Angela Golubeva** Violine  
**Ivona Krapikaite** Viola  
**Giulietta Mariani** Viola  
**Anikó Illényi** Violoncello  
**Franz Ortner** Violoncello

**Luigi Boccherini** Quintettino C-Dur «La musica notturna delle strade di Madrid»  
**Pjotr Iljitsch Tschaikowsky** Streichsextett d-Moll «Souvenir de Florence»

Kammermusik mit Orchestermitgliedern über Mittag im Foyer des Theater Winterthur. Imbiss und Getränke ab 11.15 Uhr erhältlich.

<b>Midi Musical</b>	<b>CHF 30</b>
---------------------	---------------

**Abokonzert**

**SO 18. APR 2027** **15.00 UHR**

**KUNST MUSEUM WINTERTHUR | BEIM STADTHAUS**

## Aug und Ohr Bildbetrachtungen mit Musik

**Claudine Alvarez** Violine  
**Johanna Baer** Harfe  
**Andrea Tiziani** Historiker und Kunstvermittler

Platzzahl beschränkt, Anmeldung erforderlich, Dauer ca. 75 Minuten. Eintritt ins Museum muss separat gekauft werden.

<b>Führung</b>	<b>CHF 20 ohne Museumseintritt</b>
----------------	------------------------------------

**Abokonzert**

**SO 18. APR 2027** **17.00 UHR**  
**LIEBESTRASSE**

## Mondscheinsonate Förderkonzert Young Artists

**Anton Gerzenberg** Klavier

**Alexander Skrjabin** Sonate Nr. 6  
**György Ligeti** «Vertige»  
**Alexander Skrjabin** «Vers la flamme»  
**György Ligeti** «Automne à Varsovie»  
**Sergej Prokofieff** Toccata d-Moll  
**György Ligeti** «L'escalier du diable»  
**Sergej Prokofieff** «Suggestion diabolique»  
**Ludwig van Beethoven** Sonate Nr. 14 cis-Moll «Mondschein»

Die neue Kammermusikreihe an der Liebestrasse, im schönsten Jugendstilsaal der Stadt.

<b>Kammermusik Liebestrasse</b>	<b>CHF 45</b>
---------------------------------	---------------

**Abokonzert**



Kristian Bezuidenhout

**MI 21. APR 2027** **19.30 UHR**  
**DO 22. APR 2027** **19.30 UHR**  
**STADTHAUS**

## Kristian Bezuidenhout spielt Mozart

**Musikkollegium Winterthur**  
**Bogdan Božović** Leitung  
**Kristian Bezuidenhout** Klavier

**Wolfgang Amadeus Mozart** Klavierkonzert Nr. 9 Es-Dur «Jenamy»  
**George Enescu** Streichokttett C-Dur

«weil des applaudiren kein Ende war», musste Wolfgang Amadeus Mozart sein erstes Konzert in Wien abbrechen und noch einmal neu anfangen. Was er wohl spielte? Höchstwahrscheinlich sein neuestes und spektakulärstes Klavierkonzert Nr. 9 mit seinen zahlreichen überraschenden Effekten. Damit diese ein Publikum auch heute noch spürt, braucht es einen Mozart-Kenner wie Kristian Bezuidenhout, der mit seiner virtuosen Raffinesse auf historischen Instrumenten die Säle der Welt beeindruckt. George Enescus Streichokttett ist ein Werk von atemberaubender Komplexität.

<b>Abokonzert</b>	<b>CHF 30/50/70/85</b>
-------------------	------------------------

**FR 07. MAI 2027** **19.00 UHR**  
**SO 09. MAI 2027** **14.30 UHR**  
**MI 19. MAI 2027** **19.00 UHR**  
**FR 21. MAI 2027** **19.00 UHR**  
**SO 23. MAI 2027** **19.00 UHR**  
**THEATER**

## Angels in America

**Musikkollegium Winterthur**  
**Internationales Opernstudio IOS**  
**Oscar Jockel** Musikalische Leitung  
**Angela Denoke** Inszenierung

**Angels in America**  
Oper von **Péter Eötvös** basierend auf dem Theaterstück von **Tony Kushner**

<b>Oper</b>	<b>CHF 60/90/110</b>
-------------	----------------------

**Abokonzert**

**FR 14. MAI 2027** **18.30 UHR**  
**STADTHAUS**

## Frühlingskonzert

**Musikkollegium Winterthur**  
**Nils Erik Måseidvåg** Leitung  
**Bastian Loewe** Violine  
**Chie Tanaka** Viola

**Caroline Shaw** Entr'acte für Streicher  
**Wolfgang Amadeus Mozart** Sinfonia Concertante für Violine, Viola und Orchester Es-Dur  
**Carl Nielsen** Sinfonie Nr. 1 g-Moll

Erlös zugunsten Freundeskreis «Allegro»

Im Anschluss an das Konzert Apéro im Foyer, offeriert und serviert von Orchestermusikler:innen.

<b>Extrakonzert</b>	<b>CHF 35–150</b>
---------------------	-------------------

**Abokonzert**

**SA 15. MAI 2027** **15.00 UHR**  
**STADTHAUS**

**Abokonzert**

**SO 18. APR 2027** **17.00 UHR**  
**LIEBESTRASSE**

## Kücük Prens (Der kleine Prinz)

**Musikkollegium Winterthur**  
**Johannes Beranek** Orkestra sefi/Leitung  
**Burhan Oçal** Anlatıcı/Erzähler

Antoine de Saint-Exupéry'nin öyküsü, Stefan Plank'ın müziği «Der kleine Prinz» in türkischer Sprache mit deutschen Übertiteln

<b>Ücretsiz konser, 5 yaş ve üzeri</b>	<b>Giris ücretsiz, kayıt zorunludur</b>
<b>Freikonzert, ab 5 Jahren</b>	<b>Eintritt frei, Anmeldung erforderlich</b>

**Abokonzert**

**DO 20. MAI 2027** **19.00 UHR**  
**STADTHAUS**

## Solist:innen der ZHdK

**Musikkollegium Winterthur**  
**Zwei Solist:innen der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK**  
**Simon Clause** Leitung

**Felix Mendelssohn Bartholdy** Ouvertüre «Die Hebriden»  
Zwei Solokonzerte nach Wahl der Solist:innen  
**Ludwig van Beethoven** Ouvertüre «Egmont»  
**Pjotr Iljitsch Tschaikowsky** Polonaise aus «Eugen Onegin»

Im Master of Specialized Performance der ZHdK sind die Studierenden oft bereits aktiv im Berufsleben angekommen. Doch der Markt ist hart und die Auftrittschancen rar. Deswegen vergibt die ZHdK jährlich zwei Student:innen die Möglichkeit, ein Werk ihrer Wahl mit dem Musikkollegium Winterthur aufzuführen. Sie werden hören, dass die Kunst dieser Musiker:innen den bekannten Namen in nichts nachstehen muss. So spielte einst Yulianna Avdeeva, heute Jurorin des Chopin-Wettbewerbs, in eben diesem Format in Winterthur.

<b>Hauskonzert</b>	<b>CHF 45</b>
--------------------	---------------

**Abokonzert**

**FR 21. MAI 2027** **12.15 UHR**  
**THEATER, FOYER**

## Musik über Mittag Summer Music

**Dimitri Vecchi** Flöte  
**Leonid Surkov** Oboe  
**Sérgio Pires** Klarinette  
**Valeria Curti** Fagott  
**Jennifer Aynilian Druey** Horn

**Samuel Barber** «Summer Music»  
**David Maslanka** Bläserquintett Nr. 2  
**Dmitri Schostakowitsch** Walzer Nr. 2

Kammermusik mit Orchestermitgliedern über Mittag im Foyer des Theater Winterthur. Imbiss und Getränke ab 11.15 Uhr erhältlich.

<b>Midi Musical</b>	<b>CHF 30</b>
---------------------	---------------

**Abokonzert**

**SA 22. MAI 2027** **15.00 UHR**

**KUNST MUSEUM WINTERTHUR | BEIM STADTHAUS**

## Aug und Ohr Bildbetrachtungen mit Musik

**Claudine Alvarez** Violine  
**Johanna Baer** Harfe  
**Andrea Tiziani** Historiker und Kunstvermittler

Platzzahl beschränkt, Anmeldung erforderlich, Dauer ca. 75 Minuten. Eintritt ins Museum muss separat gekauft werden.

<b>Führung</b>	<b>CHF 20 ohne Museumseintritt</b>
----------------	------------------------------------

**Abokonzert**



Jakob Lehmann

**MI 26. MAI 2027** **19.30 UHR**  
**DO 27. MAI 2027** **19.30 UHR**  
**STADTHAUS**

## Jakob Lehmann dirigiert Sibelius

**Musikkollegium Winterthur**  
**Jakob Lehmann** Leitung  
**Jürg Dähler** Viola

**Jean Sibelius** Cassazione  
**Philippe Racine** Violakonzert, Uraufführung, Auftragswerk Musikkollegium Winterthur  
**Jean Sibelius** Sinfonie Nr. 5 Es-Dur

Gleich zwei Debüts bietet dieses Konzert: Jakob Lehmann, der sich mit historisch informierter Aufführungspraxis einen Namen gemacht hat, ist erstmals beim Musikkollegium Winterthur zu Gast. Neben zwei kraftvollen Werken von Jean Sibelius dirigiert er das neue Bratschenkonzert des Zürcher Komponisten Philippe Racine. Den Solopart in dieser Uraufführung übernimmt Jürg Dähler, langjähriger Stimmführer des Bratschenregisters, der sich mit diesem Konzert aus dem Orchester verabschiedet.

**MI 26. MAI 09.30 Uhr Öffentliche Generalprobe**  
**MI 26. MAI «Red Sofa» Künstlergespräch im Anschluss an das Konzert**  
**DO 27. MAI 18.45 Uhr Konzerteinführung**  
**Abokonzert** **CHF 30/50/70/85**

**Abokonzert**

**FR 28. MAI 2027** **17.30 UHR**  
**STADTHAUS**

## Feierabend-Konzert Meet Jakob Lehmann

**Musikkollegium Winterthur**  
**Jakob Lehmann** Leitung

**Jean Sibelius** Cassazione  
**Jean Sibelius** «Der Schwan von Tuonela»  
**Jean Sibelius** Sinfonie Nr. 5 Es-Dur

Feierabend! Die Bar im Foyer ist ab 17.00 Uhr geöffnet. Ausklang gemeinsam mit den Künstler:innen im Anschluss an das Konzert.

<b>Freikonzert</b>	<b>Eintritt frei, Anmeldung erforderlich</b>
--------------------	----------------------------------------------

**Abokonzert**

**MI 02. JUN 2027** **19.00 UHR**  
**DO 03. JUN 2027** **19.00 UHR**  
**STADTHAUS**

## Concours Géza Anda

**Musikkollegium Winterthur**  
**Gergely Madaras** Leitung  
**Sechs Halbfinalist:innen des Concours Géza Anda** Klavier

Halbfinale («Mozartrunde») des Concours Géza Anda 2027 mit Klavierkonzerten von **Wolfgang Amadeus Mozart**.

<b>Hauskonzert</b>	<b>CHF 45</b>
--------------------	---------------

**Abokonzert**

**SA 05. JUN 2027** **15.00 UHR**  
**STADTHAUS**

**Abokonzert**

**SO 06. JUN 2027** **17.00 UHR**  
**LIEBESTRASSE**

## Click’n Drums

**Quatuor Beat**  
**Gabriel Benlolo** Perkussion  
**Hervé Trovel** Perkussion  
**Jérôme Guicherd** Perkussion  
**Laurent Fraiche** Perkussion

Vier seltsame Reisende machen aus einem Konzert ein rhythmisches Abenteuer – klick, klatsch, boom – und plötzlich dreht sich alles um eine geheimnisvolle Brille. Quatuor Beat bringt ein mitreissendes, wortloses Bühnengeschehen voller Körperperkussion, Humor und Musik von Bach bis Elliot Cole nach Winterthur!

<b>Familienkonzert ab 5 Jahren</b>	<b>CHF 20, Kinder CHF 10</b>
------------------------------------	------------------------------

**Abokonzert**

**SO 06. JUN 2027** **17.00 UHR**  
**LIEBESTRASSE**

## Summer Music

**Dimitri Vecchi** Flöte  
**Leonid Surkov** Oboe  
**Sérgio Pires** Klarinette  
**Valeria Curti** Fagott  
**Jennifer Aynilian Druey** Horn

**Samuel Barber** «Summer Music»  
**David Maslanka** Bläserquintett Nr. 2  
**Dmitri Schostakowitsch** Walzer Nr. 2

Die neue Kammermusikreihe an der Liebestrasse, im schönsten Jugendstilsaal der Stadt.

<b>Kammermusik Liebestrasse</b>	<b>CHF 45</b>
---------------------------------	---------------

**Abokonzert**

**SO 20. JUN 2027** **14.00 UHR**  
**RÖMERHOLZ**

## Arriaga

# ¡Adiós Roberto!

Abschiedskonzerte des Chefdirigenten  
Roberto González-Monjas



MO 07. JUN 2027

12.15 UHR  
STADTHAUS

## Lunch-Konzert Die vier Jahreszeiten

Musikkollegium Winterthur  
Roberto González-Monjas Leitung und Violine

Antonio Vivaldi «Die vier Jahreszeiten»

Die Musik gibt's im Stadthaus, den Lunch im Restaurant Bloom. Eine Stunde Klassik mit persönlichen Einblicken zum Programm durch den Chefdirigenten. Lassen Sie sich nach dem Konzert ab 13.15 Uhr im Restaurant Bloom kulinarisch verwöhnen. Unbedingt Tisch reservieren: +41 52 265 03 65.

Freikonzert [Eintritt frei, Anmeldung erforderlich](#)

MI 09. JUN 2027

19.00 UHR  
STADTHAUS

## La nature mit Roberto González-Monjas

Musikkollegium Winterthur  
Roberto González-Monjas Leitung und Moderation

Überraschungskonzert mit Orchesterwerken zum Thema «Natur»

Ein letztes Mal lädt Chefdirigent Roberto González-Monjas zu seinem beliebten «Überraschungskonzert» ein! In seiner unvergleichlichen und eloquenten Art nimmt er das Publikum auf eine musikalische Wanderung durch unterschiedliche Klanglandschaften mit. Zwischen feinsten Schattierungen und kraftvollen Ausbrüchen entfaltet sich ein Abend, der Hören zum Entdecken macht. Und – so viel sei verraten – es werden zwei Werke zu hören sein, die bislang noch nie den Weg ins Stadthaus gefunden haben.

Hauskonzert [CHF 45](#)



SA 12. JUN 2027

19.30 UHR  
STADTHAUS

## Kammermusik mit Roberto González- Monjas

Roberto González-Monjas, Rahel Cunz, Bastian Loewe, Rustem Monasypov, Francesco Sica, Beata Checko-Zimmermann Violine  
Jürg Dähler, Ivona Krapikaitė, Giulietta Mariani Viola  
Flurin Cuonz, Milana Marena, Anikó Illényi Violoncello  
Egmont Rath, Josef Gilgenreiner Kontrabass  
Dimitri Vecchi, Nolwenn Bargin Flöte  
Sérgio Pires, Armon Stecher Klarinette  
Selina Cuonz Harfe  
Dominic Chamot Klavier

Maurice Ravel «Introduction et Allegro»  
Gabriel Fauré Klavierquartett Nr. 1 c-Moll

Paul Dukas «Der Zauberlehrling»

Tōru Takemitsu «Toward the Sea III» für Altflöte und Harfe

Olli Mustonen Nonetto II für Streicher

Drei Komponisten, die etwa zur selben Zeit in Frankreich lebten, eröffnen dieses Programm – und könnten doch unterschiedlicher kaum sein: Ravels feinsinnige Klangkunst, Faurés früher Impressionismus und die Erzählkunst in Paul Dukas' «Zauberlehrling». Das Ensemble des Musikkollegium Winterthur erweitert diese Perspektiven durch Tōru Takemitsus Hommage an den Ozean «Toward the Sea» und Olli Mustonens energiegeladenes zweites Nonetto.

Extrakonzert [CHF 35/50](#)

MI 16. JUN 2027  
DO 17. JUN 2027

19.30 UHR  
19.30 UHR  
STADTHAUS

## ¡Adiós Roberto!

Musikkollegium Winterthur  
Roberto González-Monjas Leitung  
André Schuen Bariton

Othmar Schoeck «Sommernacht»

Gustav Mahler «Rückert-Lieder»

Johannes Brahms Sinfonie Nr. 1 c-Moll

Roberto González-Monjas hat bei vielen Entscheidungen eine glückliche Hand bewiesen: Als er im Jahr 2013 als Konzertmeister nach Winterthur kam, als er mit dem Dirigieren begann, und als er vor sechs Jahren vom ersten Geigen- ans Dirigentenpult wechselte. Auch seine jüngste Entscheidung wird wohl die richtige sein. In seinem letzten Konzert als Chefdirigent des Musikkollegium Winterthur widmet er sich nochmals den pastoralen Leitgedanken der Saison. Und wenn das Orchester im Schlusssatz von Johannes Brahms' erster Sinfonie in hoffnungsfrohem C-Dur der Zukunft entgegenschreitet, begleiten wir Roberto González-Monjas gewissermassen zum Stadttor hinaus und rufen ihm nach: ¡Ya nos veremos!

Abokonzert [CHF 30/50/70/85](#)

## Caprice à l'espagnole Spanien-Tournee



DO 07. JAN 2027 19.30 UHR  
BRUGG, STADTKIRCHE

SO 10. JAN 2027 19.00 UHR  
SANTANDER, PALACIO DE  
FESTIVALES DE CANTABRIA

MO 11. JAN 2027 20.00 UHR  
BARCELONA, PALAU DE LA  
MÚSICA CATALANA

DI 12. JAN 2027 19.30 UHR  
MADRID, AUDITORIO  
NACIONAL DE MÚSICA

MI 13. JAN 2027 20.00 UHR  
ALICANTE, ADDA (AUDITORIO  
DE LA DIPUTACIÓN DE  
ALICANTE)

In seiner letzten Saison als Chefdirigent des Musikkollegium Winterthur geht Roberto González-Monjas mit dem Orchester auf Tournee in sein Heimatland Spanien. Mit vier Konzerten in einigen der renommiertesten Sälen des Landes zählt diese Reise zu einem Höhepunkt der Saison 26/27. Vor der Abreise nach Spanien wird das Konzert in Brugg aufgeführt – ein Ausflug in das schöne Städtchen an der Aare lohnt sich daher gleich doppelt.

Musikkollegium Winterthur  
Roberto González-Monjas Leitung  
Pablo Ferrández Violoncello

Richard Dubugnon Caprice à l'espagnole, Uraufführung, Auftragswerk Musikkollegium Winterthur

Edward Elgar Violoncellokonzert e-Moll

Antonín Dvořák Violoncellokonzert h-Moll (Santander)

Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie Nr. 5 d-Moll

«Reformation»

Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Nr. 41 C-Dur, KV 551

«Jupiter» (Alicante)



Palau de la Música Catalana



Pablo Ferrández

Im Reisegepäck der Spanien-Tournee liegt auch eine Auftragskomposition, ein «Caprice à l'espagnole» des Lausanner Komponisten Richard Dubugnon. Spanische Inspiration und französische «écriture»: Diese Kombination hat ja schon bei Ravel und Debussy prächtig funktioniert, und wird auch bei Dubugnon für Orchesterzauber sorgen. Dubugnon setzt damit die lose Reihe seiner Capricen fort, die zuvor bereits London, Frankreich oder Rom musikalisch Reverenz erwiesen haben. Wobei sein neuestes «Caprice à l'espagnole» zugleich eine Hommage an Roberto González-Monjas ist, den spanischen Chefdirigenten in Winterthur. Er und Dubugnon kennen sich schon lange, ist doch González-Monjas – damals noch Konzertmeister des Musikkollegium – einst wunderbar fein auf der CD-Einspielung von Dubugnons Kammer-sinfonien hervorgetreten. Solistisch begeistern wird diesmal ein anderer junger Spanier, der ebenfalls längst in der ganzen Musikwelt zu Hause ist: Pablo Ferrández, 1991 in Madrid zur Welt gekommen, einer der meistgerühmten Cellisten seiner Generation. Lässt sich Schöneres vorstellen, als ihn mit seinem noblen, vollen Ton und seinem raren Stradivari-Instrument im Violoncellokonzert von Edward Elgar oder Antonín Dvořák zu erleben, den Lieblingskonzerten so vieler Cellist:innen? Mit der «Reformations-sinfonie» von Felix Mendelssohn Bartholdy bringt das Musikkollegium Winterthur gewissermassen auch ein Stück seiner Heimatstadt mit: Der protestantische Ernst des Luther-Chorals im Finale erinnert an die klassizistischen Bauten Winterthurs, die annutigen Mittelsätze an die Schönheiten der sanften Wald- und Hügellandschaften, über die wie die visionären Klänge des 1. Satzes die erhabenen Alpen-gipfel schimmern...

# Ihr Besuch

## TICKETS

Stadthaus Winterthur  
Stadthausstrasse 4a  
Eingang Lindstrasse  
8400 Winterthur  
+41 52 620 20 20

[konzertkarten@musikkollegium.ch](mailto:konzertkarten@musikkollegium.ch)  
[musikkollegium.ch](http://musikkollegium.ch)

Di bis Fr 09.30 bis 13.30 Uhr  
Tages-/Abendkasse 60 Minuten  
vor Konzertbeginn

## Sommerpause

Vom 11. Juli bis 17. August 2026  
ist die Ticketkasse geschlossen.

## START VORVERKAUF

Start Abokonzerte im Einzel-  
verkauf ab 20. August 2026.  
Alle anderen Konzerte ab 12. Mai  
2026.

## VERANSTALTUNGSORTE

**Stadthaus Winterthur**  
Stadthausstrasse 4a  
8400 Winterthur

Ab Bahnhofplatz mit den  
Bus-Linien 1/3/5/7/10/674  
bis Haltestelle «Stadthaus»  
(ca. 2 Minuten)  
Zu Fuss vom Bahnhofplatz  
über die Stadthausstrasse  
(ca. 7 Minuten)

**Theater Winterthur**  
Theaterstrasse 6  
8400 Winterthur

**Sammlung Oskar Reinhart  
«Am Römerholz»**  
Haldenstrasse 95  
8400 Winterthur

**Kirchgemeindehaus  
Liebestrasse**  
Liebestrasse 3  
8400 Winterthur

**Konservatorium Winterthur**  
Tössertobelstrasse 1  
8400 Winterthur

## BARRIEREFREIER ZUGANG

Das Stadthaus ist barrierefrei  
zugänglich für gehbehinderte  
Personen.

Wir bitten um vorgängige  
Reservation per Telefon  
+41 52 620 20 20  
oder per E-Mail an  
[konzertkarten@musikkollegium.ch](mailto:konzertkarten@musikkollegium.ch)

6 Rollstuhlplätze  
(Kategorie 1 und 4) verfügbar  
für alle Konzerte des  
Musikkollegium Winterthur.

Begleitpersonen erhalten  
freien Eintritt.

## ERMÄSSIGUNGEN

Mit ZKB-Karte 20% auf  
alle Einzelkarten

Kinder, Jugendliche U20 und  
Auszubildende: CHF 10,  
Extrakonzerte auf Anfrage  
KulturLegi CHF 10

## SOLIDARITÄTSBEITRAG

Im Jahr 2027 wird der städti-  
sche Subventionsbetrag für das  
Musikkollegium Winterthur rund  
CHF 90 000 gekürzt. Um diese  
finanzielle Lücke zu schliessen, kön-  
nen Sie bei allen Konzerten frei-  
willig einen Solidaritätsbeitrag von  
CHF 5 leisten.

# So klingt Winterthur.

Ihr Orchester. Ihr Klassik-Abo.  
Geben Sie der Musik einen festen Platz im Alltag und profitieren  
Sie von bis zu 25 % Rabatt im Vergleich zu Einzeltickets.

5 Konzerte  
Mittwoch oder Donnerstag  
Stadthaus Winterthur  
19.30 Uhr

7 Konzerte  
Mittwoch oder Donnerstag  
Stadthaus Winterthur  
19.30 Uhr

alle 12 Konzerte aus  
Abo 5 und 7  
Mittwoch oder Donnerstag  
Stadthaus Winterthur  
19.30 Uhr

## ABO 5

MI 21. & DO 22. OKT 2026  
Yulianna Avdeeva

MI 09. & DO 10. DEZ 2026  
Antje Weithaas  
& Leo McFall

MI 03. & DO 04. FEB 2027  
Der Feuervogel

MI 17. & DO 18. MÄR 2027  
Barbara Hannigan

MI 07. & DO 08. APR 2027  
Josef Špaček  
spielt Dvořák

## ABO 7

MI 02. & DO 03. SEP 2026  
Beethovens  
Pastorale

MI 30. SEP & DO 01. OKT 2026  
Julia Hagen  
spielt Britten

MI 11. & DO 12. NOV 2026  
Pintscher &  
Brahms

MI 24. & DO 25. FEB 2027  
FINtango mit  
Martin Fröst

MI 21. & DO 22. APR 2027  
Kristian  
Bezuidenhout  
spielt Mozart

MI 26. & DO 27. MAI 2027  
Jakob Lehmann  
dirigiert Sibelius

MI 16. & DO 17. JUN 2027  
¡Adiós Roberto!

## ABO 12



[musikkollegium.ch/abo](http://musikkollegium.ch/abo)



# Ihre Unterstützung macht den Unterschied.

Seit 1629 hat sich das Musikkollegium Winterthur als Leuchtturm der Kulturstadt Winterthur etabliert. Jährlich besuchen uns über 40 000 Menschen, darunter mehr als 5000 Kinder und Jugendliche, die durch unsere Angebote für Schulklassen die Welt der Musik entdecken. Mit partizipativen Formaten, zugänglichen Mittags- und Feierabendkonzerten sowie nachhaltigen lokalen Partnerschaften wollen wir unsere Wirkung in der Gesellschaft verstärken.

Das ist nur durch die Unterstützung engagierter Menschen möglich. Der unverzichtbare Beitrag der öffentlichen Hand deckt rund die Hälfte dieses Angebots. Im schweizweiten Vergleich der Orchesterlandschaft ist unser Eigenfinanzierungsanteil sehr hoch. Allein 70% unseres Gesamtaufwands fliesst in die Löhne der rund 50 Berufsmusiker:innen und der Menschen hinter der Bühne. Deshalb ist das Musikkollegium Winterthur auf umfangreiche Drittmittel von Privatpersonen, Stiftungen und Unternehmen angewiesen.

Wir brauchen Sie. Werden Sie Teil unserer musikalischen Reise!



Mit einer einmaligen Spende und als Gönner:in ermöglichen Sie, die Qualität und die Arbeit des Musikkollegium Winterthur in die Stadt hinauszutragen und für alle zugänglich zu machen.

Oder prägen Sie mit einem Legat nachhaltig die Zukunft des Musikkollegium Winterthur. Entscheiden Sie mit, welche Wirkung Ihr Beitrag durch die Berücksichtigung einer unserer zweckgebundenen Fonds entfaltet.

Gerne beraten wir Sie vertraulich:

**Sebastian Hazod**, Direktor  
[direktion@musikkollegium.ch](mailto:direktion@musikkollegium.ch)  
052 268 15 66

Das Musikkollegium Winterthur darf bereits heute auf eine breite Abstützung zählen. Unser Dank gilt allen, welche sich heute für uns engagieren – ohne Sie wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Unterstützen auch Sie Ihr Orchester.  
Herzlichen Dank für jeden Beitrag.



[musikkollegium.ch/engagement](https://musikkollegium.ch/engagement)

**Spendenkonto: CH06 0900 0000 8400 0393 6**  
Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

# Wir danken

## SUBVENTIONSGBER:INNEN

Stadt Winterthur 

 Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

## HAUPTPARTNERIN

 Zürcher  
Kantonalbank

## MEDIENPARTNER

Der Landbote

## PROJEKTPARTNER:INNEN

Sulzer Management AG  
Willy Erny AG  
EBP Schweiz AG  
AG für die Erstellung billiger Wohnhäuser

## KOOPERATIONS- PARTNER:INNEN

Theater Winterthur  
Opernhaus Zürich  
Freundeskreis «allegro»  
Konservatorium Winterthur  
Géza-Anda Stiftung  
argovia philharmonic  
Sammlung Oskar Reinhart  
«Am Römerholz»  
Verein Konzertflügel Liebestrasse  
Zürcher Hochschule der Künste ZHdK  
Stretta Concerts  
Ibermúsica

## SERVICEPARTNER:INNEN

APG|SGA  
Best Catering GmbH  
CornuLights  
House of Winterthur  
Mattenbach AG  
Musikwissenschaftliches Institut der  
Universität Zürich  
Park Hotel Winterthur  
Swizz Green GmbH  
Vollenweider Chocolatier

## STIFTUNGEN

Rychenberg-Stiftung  
Giuseppe Kaiser-Stiftung  
Beisheim Stiftung  
Biedermann-Mantel-Stiftung  
Ernst Göhner Stiftung  
Fondation SUISA  
Georg und Bertha Schwyzer-Winiker-  
Stiftung  
Hedwig-Rieter-Stiftung  
Joh. Jacob Rieter-Stiftung  
Josef P. und Nelly Spiess-Mohn-Stiftung  
Lazarus-Stiftung  
Paul Reinhart Stiftung  
Pro Helvetia  
S. Eustachius Stiftung  
Stiftung LYRA  
Stiftung Vettori  
UBS Kulturstiftung

## PRIVATGÖNNER:INNEN GOLD

Arthur und Brigitte Vettori-Schaller  
Barbara und Eberhard Fischer-Reinhart  
Brigitte und Adrian Schneider  
Heinz Toggenburger  
Magdalena und Beat Denzler  
Nanni Reinhart  
Regula Kägi-Bühler

## SILBER

Annie Singer  
Brigitta Knapp  
Carla und Walter Bosshart  
Dieter und Lisette Schütt-Bleuler  
Hans Baumgartner  
Kitty Barandun

## MITGLIEDER DES CLUBS DER 700

Roberto González-Monjas (Vorsitz)  
Alle Details finden Sie hier:  
[musikkollegium.ch/engagement](https://musikkollegium.ch/engagement)

## MITGLIEDER VEREIN MUSIKKOLLEGIUM WINTERTHUR

Stand: 1. Januar 2026

## IMPRESSUM

**Redaktion**  
Ulrich Amacher, Vanessa Degen,  
Gabiz Reichert

**Redaktionelle Mitarbeit**  
Silvio Badolato, Tiziana Gohl,  
Felix Michel, Magdalena Werner

**Satz und Gestaltung**  
Rebecca De Bautista

**Gestaltungskonzept**  
Partner & Partner, Winterthur

**Lektorat**  
Heidi Rogge

**Druck**  
Mattenbach AG, Winterthur



**Auflage**  
12 000 Stück

**Erscheinungsweise**  
1 x jährlich

**Redaktionsschluss**  
31. März 2026

Programm- und Besetzungsänderungen  
vorbehalten

**Fotografien**  
Bildstrecke Pablo Bösch in Zusammen-  
arbeit mit der Stiftung für Kunst, Kultur  
und Geschichte (SKKG)

Marco Borggreve (Roberto González-  
Monjas, Barbara Hannigan, Kristian  
Bezuidenhout)

Ivan Engler (Orchester, Winterthurer  
Streichquartett)

Maxim Abrossimov (Yulianna Avdeeva)  
Franck Ferville (Matthias Plintscher)

Anemone Taake (Mikhail Timoshenko)  
Julia Wesley (Sol Gabetta)

Jean-Baptiste Millot (Claire Huangci)  
Sony Music Entertainment (Martin Fröst)

Andrej Grlic (Josef Špaček)  
Sercan Sevindik (Jakob Lehmann)

Priska Ketterer (Roberto González-  
Monjas, Caprice à l'espagnole  
Spanien-Tournee)

Kristian Schuller (Pablo Ferrández)

**HERAUSGEBER**

Musikkollegium Winterthur  
Rychenbergstrasse 94  
8400 Winterthur  
Telefon +41 52 268 15 60  
[info@musikkollegium.ch](mailto:info@musikkollegium.ch)  
[musikkollegium.ch](https://musikkollegium.ch)

**DIREKTOR**  
Sebastian Hazod

**GESCHÄFTSSTELLE**  
[musikkollegium.ch/geschaeftsstelle](https://musikkollegium.ch/geschaeftsstelle)

# MUSIKKOLLEGIUM WINTERTHUR

Oskar Schmid (1910–2006)  
Junger Edelmarder, 1970  
Öl auf Holzfaserplatte  
60 x 50 cm  
Inv. 178, SKKG, Winterthur,  
1989 © Hugo Schmid.

Tierpräparat,  
19. Jh.  
15 x 7 x 10.7 cm  
Inv. 25857,  
SKKG, Winterthur,  
1986

Gesteinsstück  
farbig  
2 x 28 x 16 cm  
Inv. 24902,  
SKKG,  
Winterthur

Venusmuschel zu  
3 Venusmuscheln  
7.5 x 25 x 20 cm,  
Inv. 71722.1, SKKG,  
Winterthur

Armlehnstuhl  
20. Jh.  
95 x 57 x 56 cm  
Inv. 15008.8,  
SKKG,  
Winterthur

Rothirschgeweih  
19./20. Jh. (?)  
85 x 62 x 38 cm  
Inv. G-1146,  
SKKG,  
Winterthur

Naturobjekt, 1998,  
9 x 9 x 7 cm  
Inv. 24906, SKKG,  
Winterthur

Paar Bäume  
um 1920  
5.6 x 2.6 x 1 cm  
Inv. 29319.36, SKKG,  
Winterthur

Tierfigur, 13. Jh., 13 x 9 x 6 cm,  
Inv. 20062, SKKG,  
Winterthur, 1987

2 Miniatur-  
Bäume,  
19./20. Jh. (?)  
19 x 5.5 x 5.5 cm  
Inv. 44385,  
SKKG, Winterthur

Figur eines Satyrs  
19./20. Jh. (?)  
18 x 12.5 x 6 cm  
Inv. 61412.3, SKKG,  
Winterthur, 1997

Papierkorb  
vmtl. 2. Hälfte 19. Jh.  
Tierisches Material; Metall  
39 x 38 x 48 cm  
Inv. 17490, SKKG,  
Winterthur, 1989

Anton Sohn (1769–1840)  
Figurenpaar Totentanz, Adam und Eva vor Natur,  
zerbrochen, 19. Jh.  
12 x 12 x 6 cm, Inv. 24601.4,  
SKKG, Winterthur, 1984

Narwalzahn auf  
Stand montiert  
vmtl. 20. Jh.  
Inv. 15968, SKKG,  
Winterthur

Haarlocke  
19. Jh.  
7 x 7.5 x 10 cm  
Inv. 45004, SKKG,  
Winterthur

Sortiment von  
4 Maiskolben,  
28 x 13 x 6 cm,  
Inv. 45855, SKKG,  
Winterthur

Butterstempel  
19. Jh.  
9.5 x 5.5 x 5.5 cm  
Inv. 22304, SKKG,  
Winterthur, 1986

Fossil,  
1.5 x 12 x 13 cm  
Inv. 26049, SKKG,  
Winterthur

Reliefbild  
80 x 54.5 x 10.5 cm  
Inv. 30485, SKKG,  
Winterthur

Naturobjekt  
15 x 18 x 6.5 cm  
Inv. 49188.2,  
SKKG,  
Winterthur

Verschiedene Tierfiguren  
um 1900  
4 x 2.5 x 4 cm  
Inv. 42494.2, SKKG,  
Winterthur

Tischlampe  
um 1900  
46 x 24 x 14 cm  
Inv. 32256,  
SKKG,  
Winterthur, 1993

Koralle,  
34 x 27 x 13 cm, Inv. 24897  
SKKG, Winterthur

Wasserbecken  
116 x 150 x 149 cm  
Inv. 23454,  
SKKG,  
Winterthur